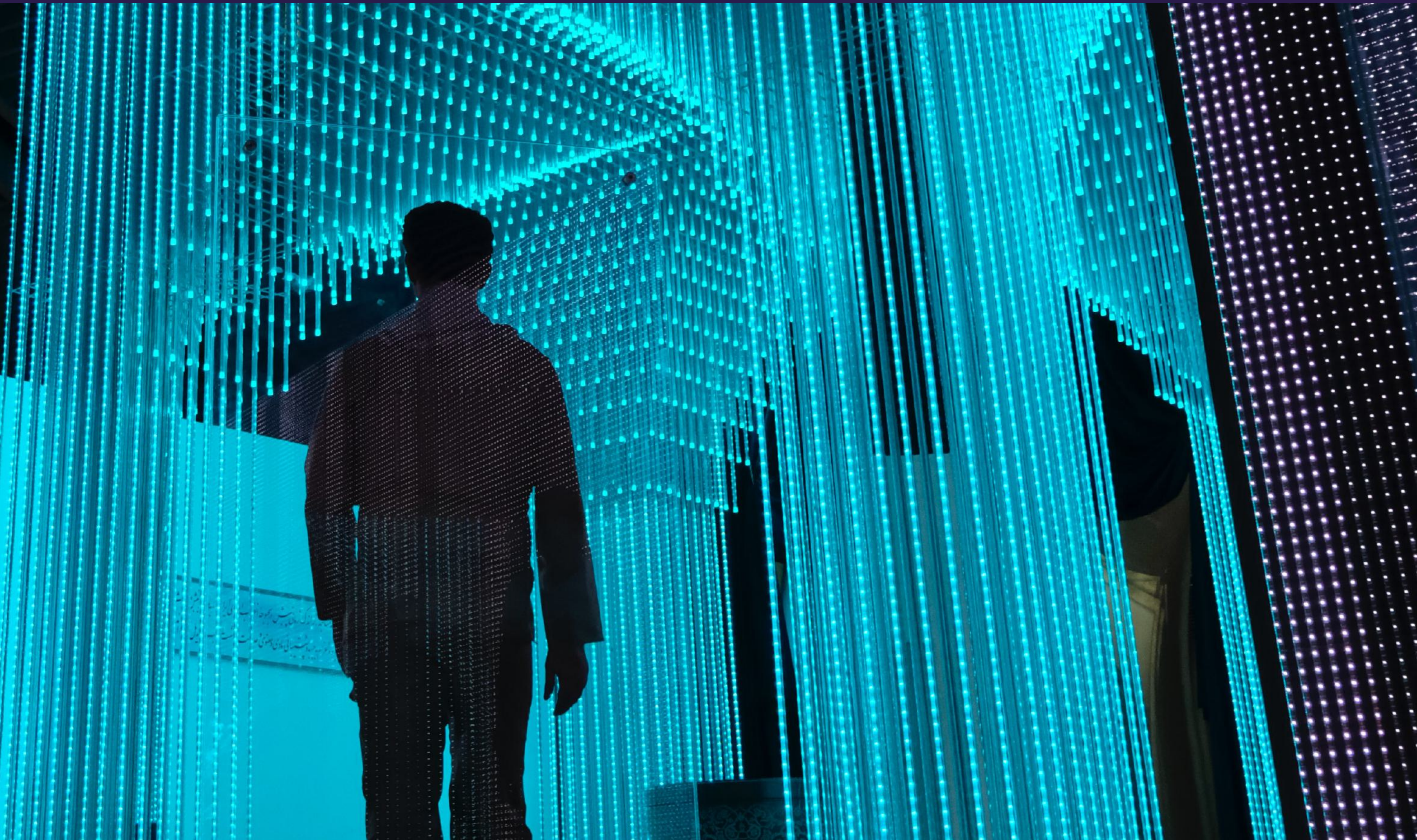


Collection Explorer / Online Sammlung

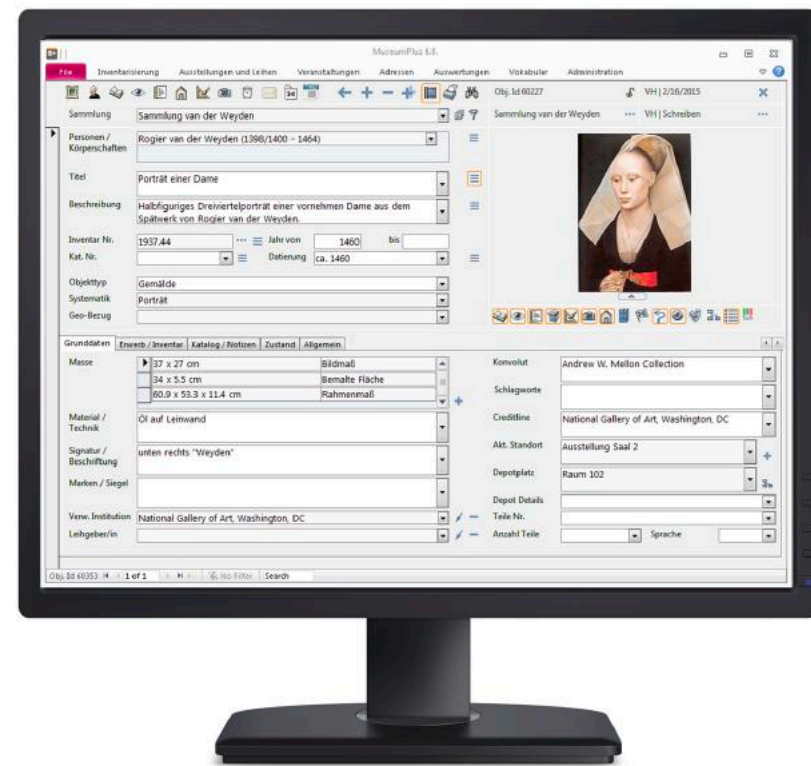
Digitale Zugänge zu Sammlungen & Kulturdaten

Stand April 2024



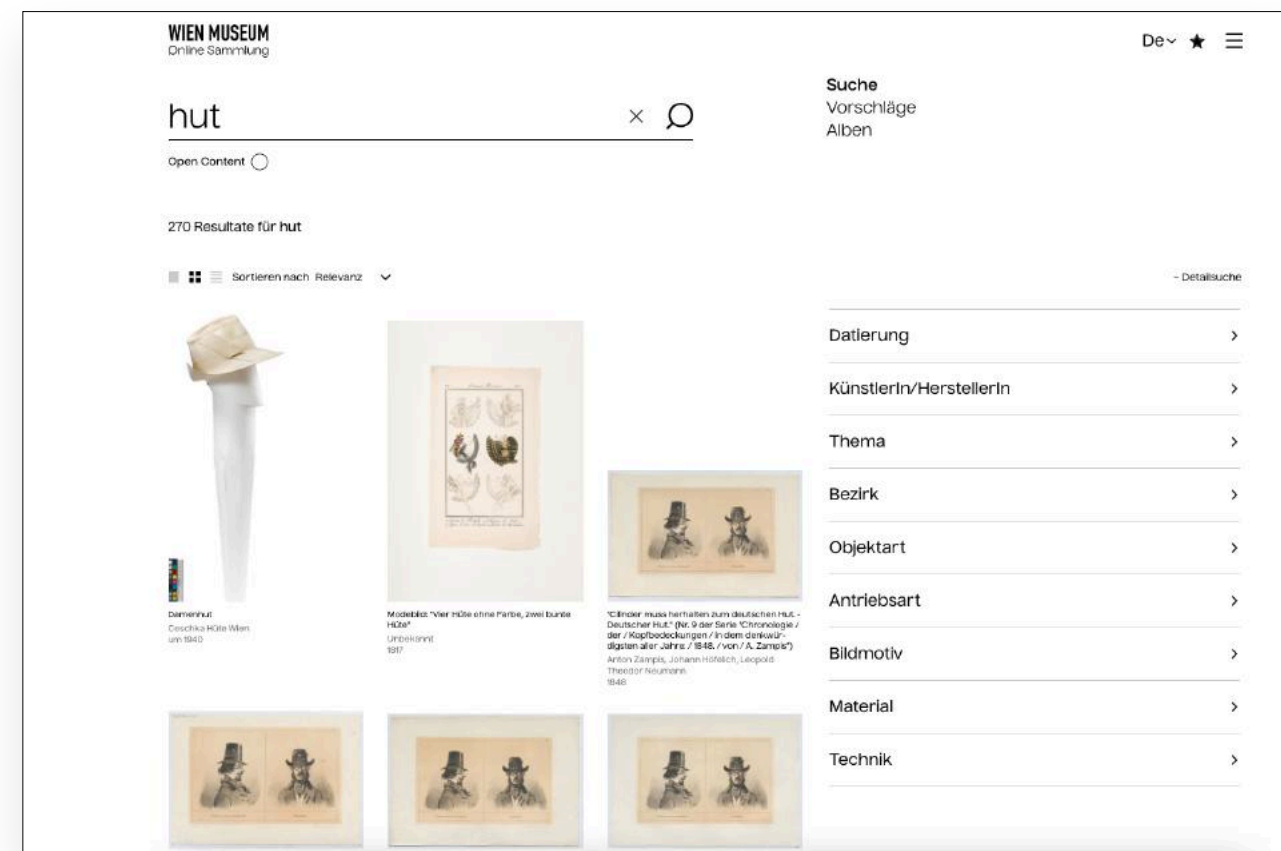
fluxguide

Evolution: Vom Archivsystem zur interaktiven Vermittlung



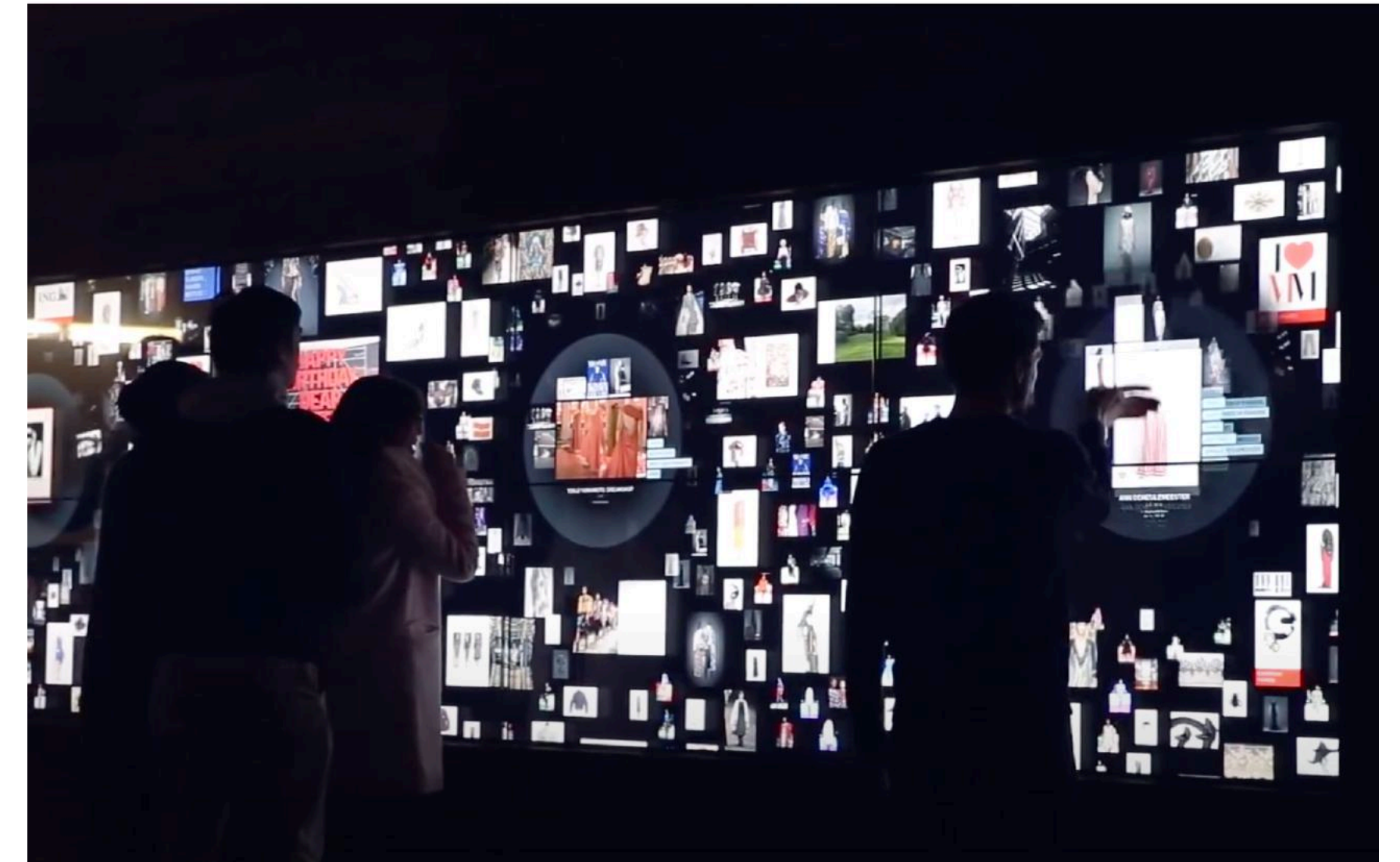
Sammlungsmanagement-System

1st Generation



Online-Sammlung

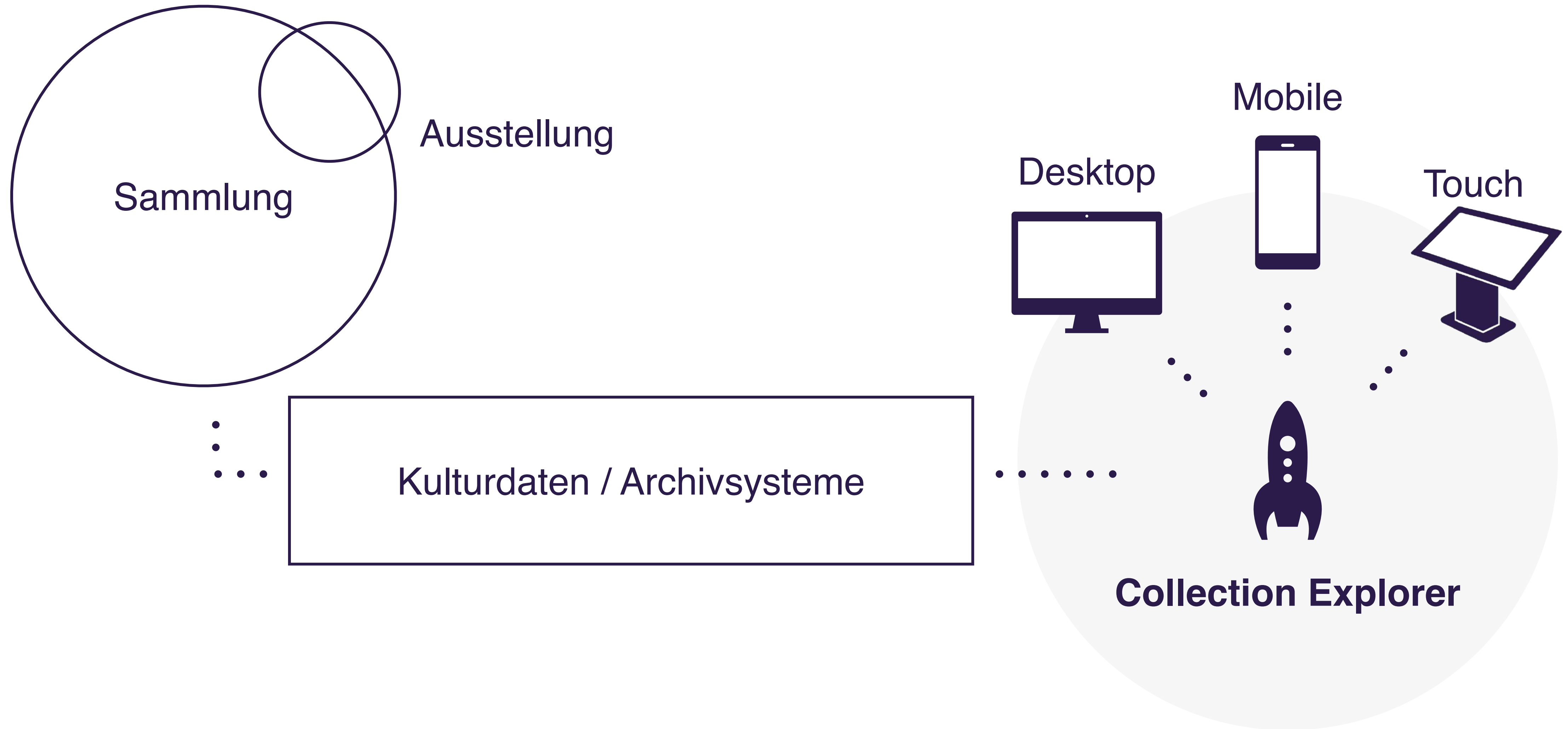
2nd Generation



Collection Explorer: Interaktive Vermittlung

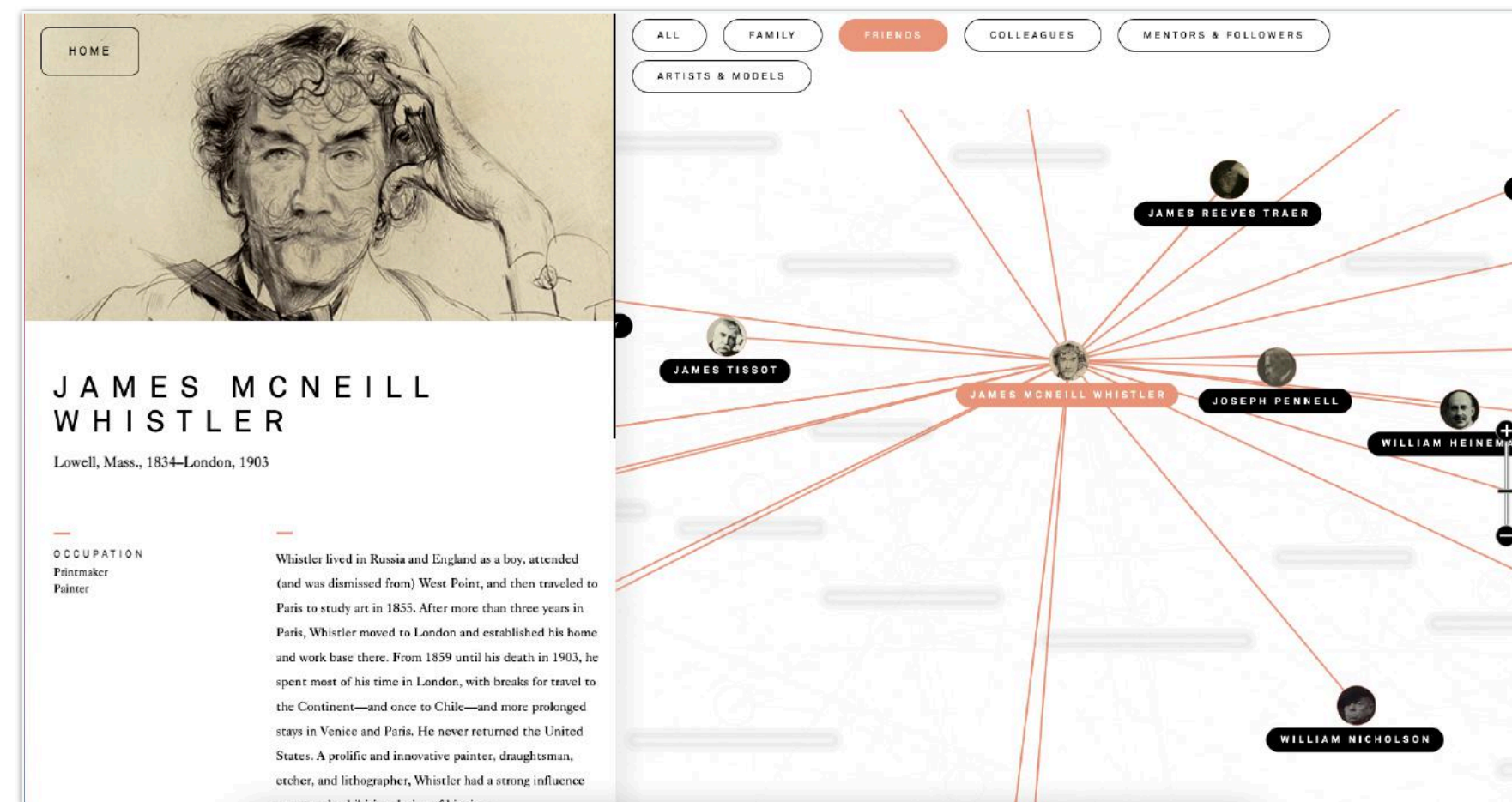
3rd Generation

Sammlungen digital vermitteln



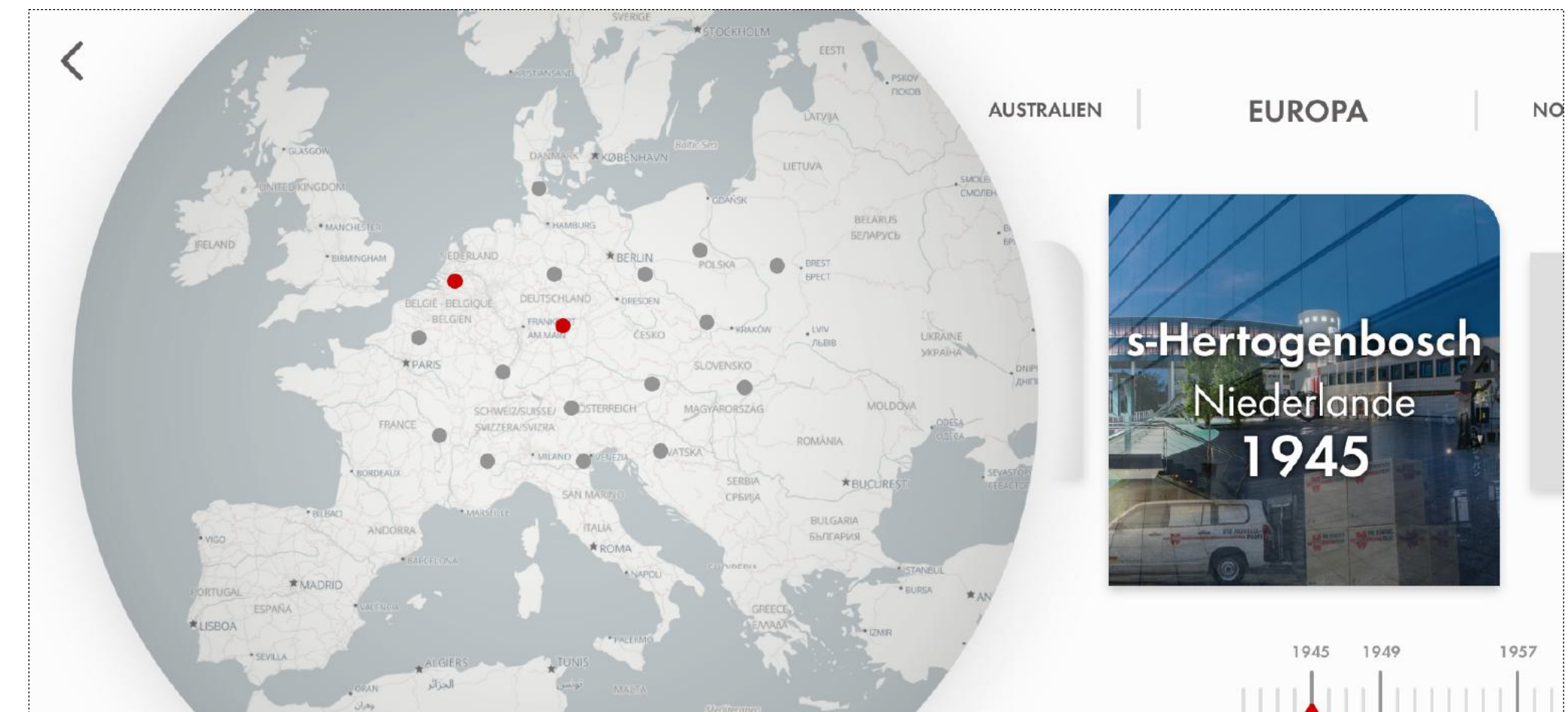
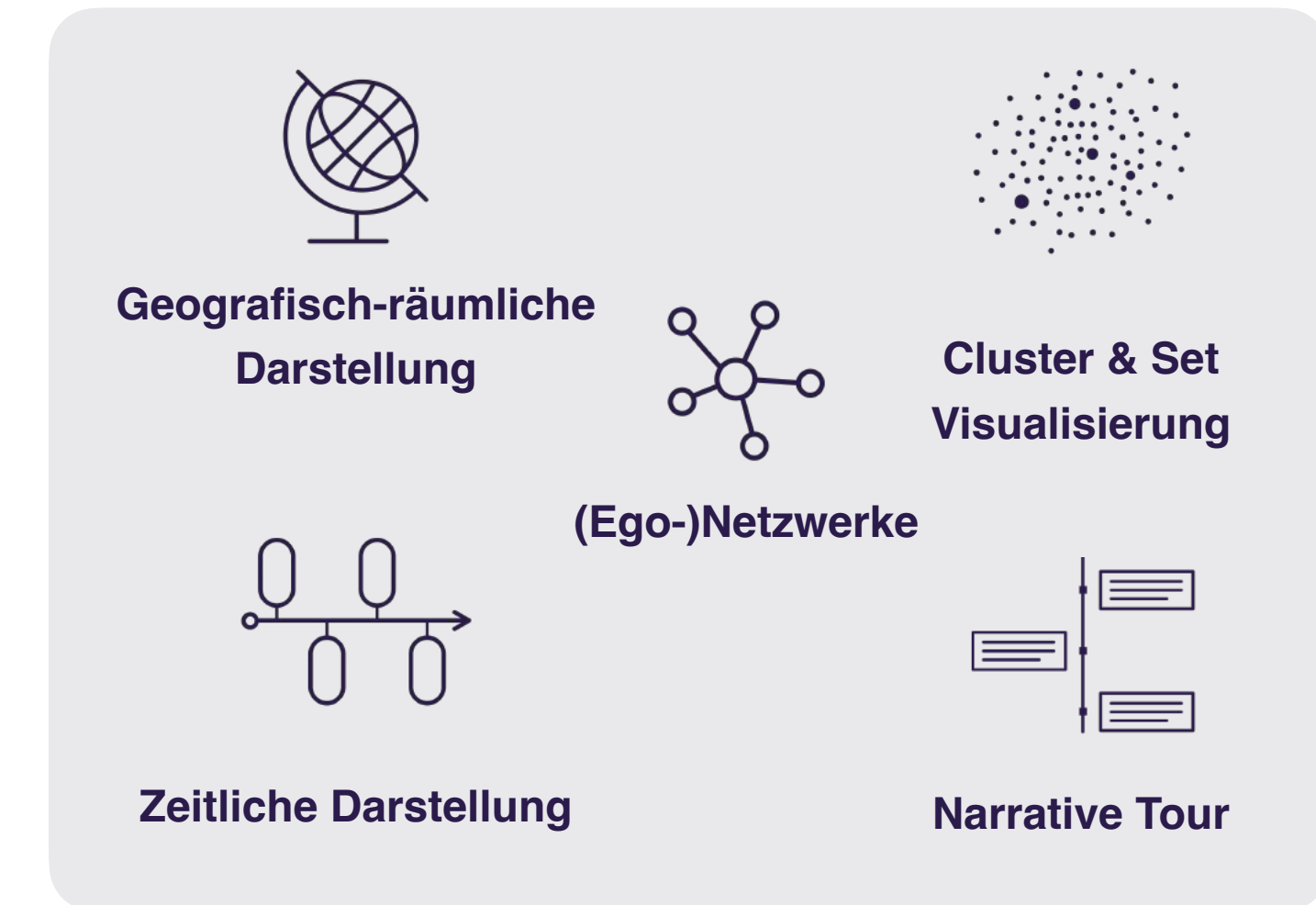
Sammlungen digital vermitteln

- Direkte Schnittstelle zum Archiv-System.
- Leicht bedienbar, intuitiv und visuell ansprechend durch high-end Bedienungssoberfläche.
- Von zu Hause: Interaktives Eintauchen in den Sammlungsbestand, z.B. entlang von Zeitleisten, Themen-Browser, Personenverzeichnis, automatischen Vorschläge, etc.
- In der Ausstellung: während des Rundgangs können Themen aus der Ausstellung mit Exponaten aus dem Depot verknüpft werden.



(Beispiel / nicht von fluxguide umgesetzt) Art Institute Chicago

Visualisierungs-Möglichkeiten

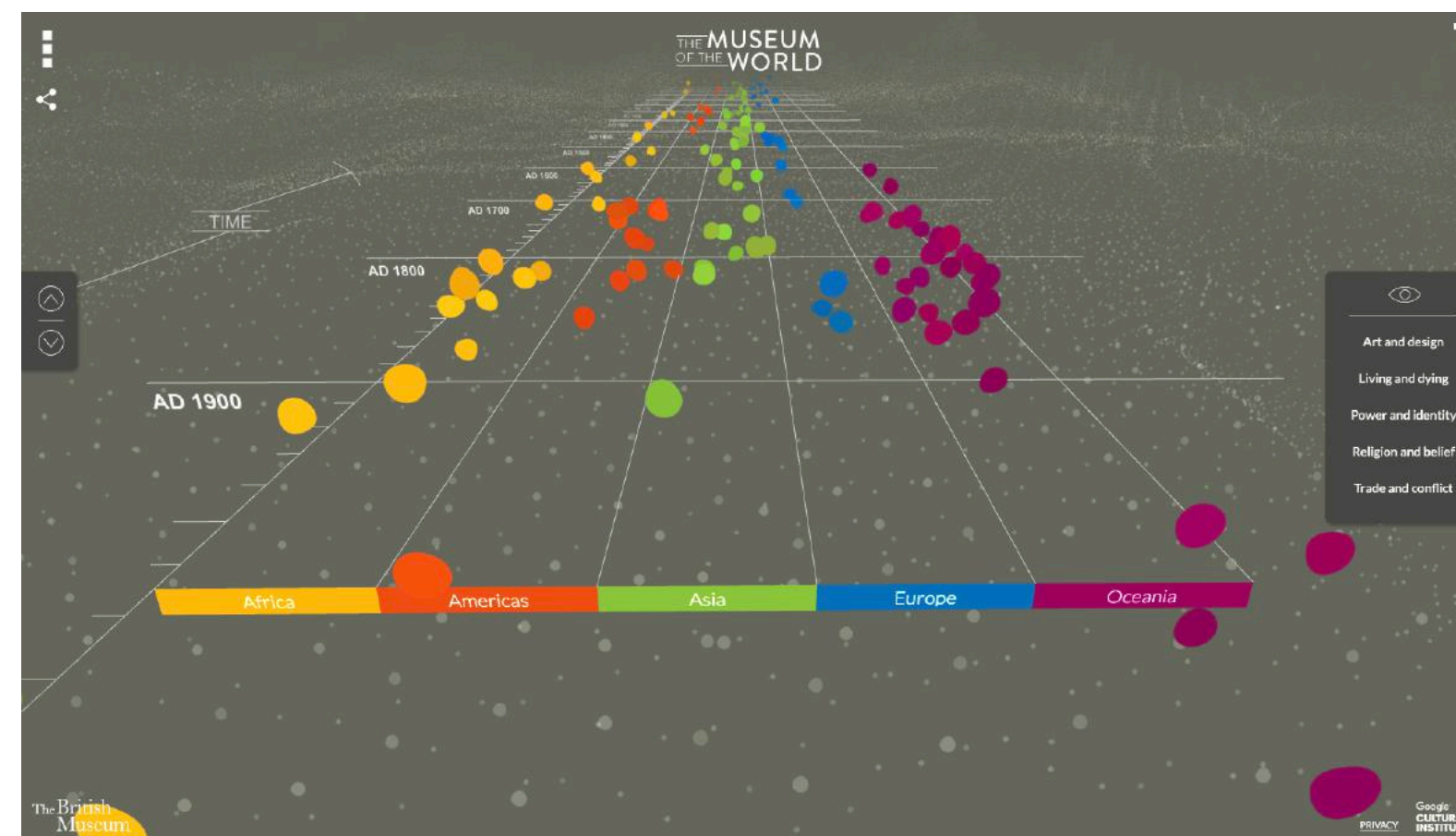


(Beispiel / von fluxguide umgesetzt) Würth Museen

Sammlungen digital vermitteln

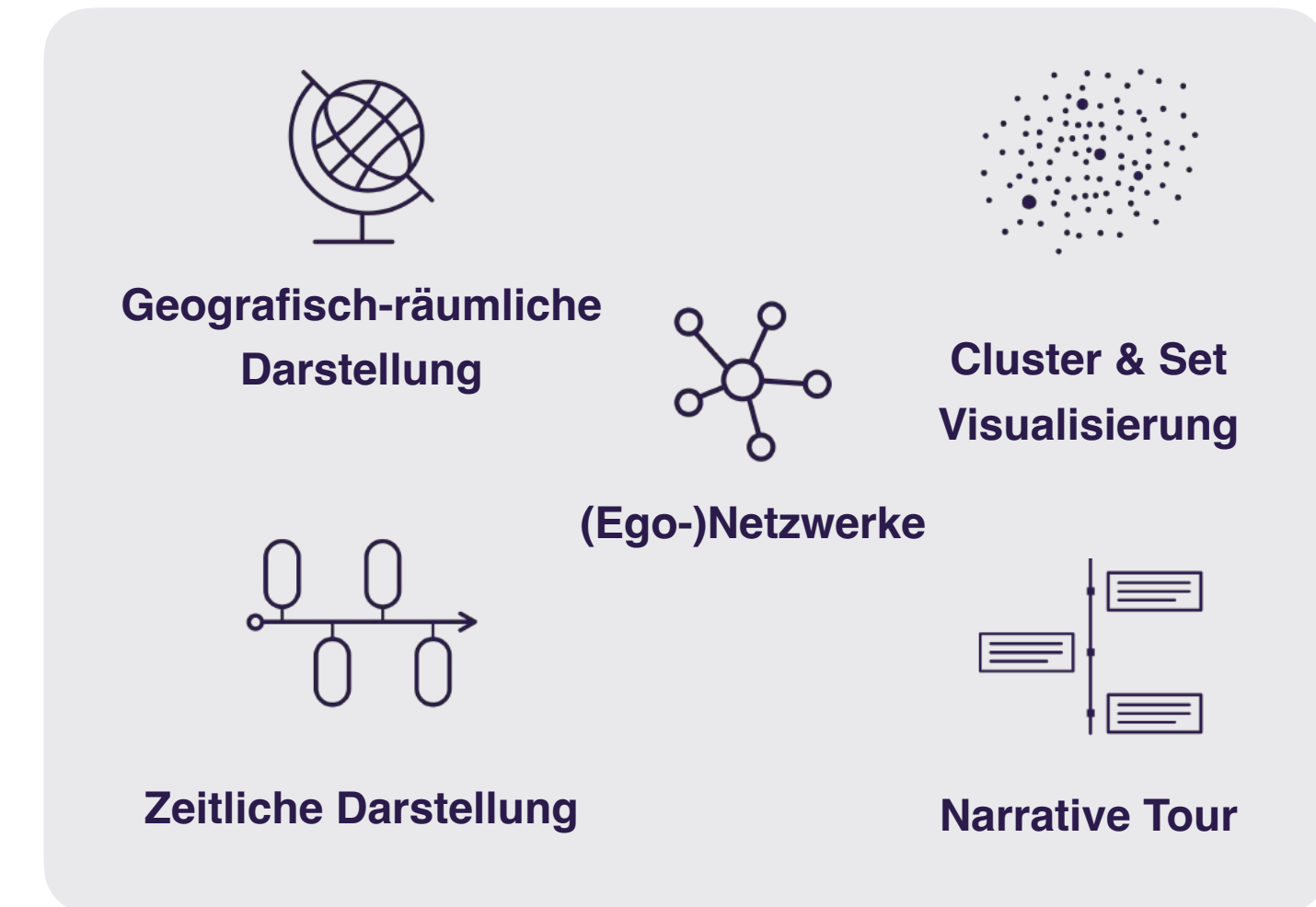
Der Großteil der musealen Sammlungen befindet sich im Depot. Nur ein Bruchteil der Museums-Objekte kann ausgestellt werden. Somit bleibt ein großer Schatz des Museums für die Öffentlichkeit unsichtbar. Mittels eines Collection-Explorers werden den Besucher*innen neue Welten eröffnet.

- Machen Sie Ihre gesamte Sammlung für Nutzer*innen zugänglich.
- Erweitert die museale Vermittlung um ein virtuelles Depot per Webapplikation und mobile App.
- Sammlungs-Zugang klassisch über Objekte, per Storytelling oder per neuen Visualisierungs-Methoden.
- Mehrsprachig & modular erweiterbar



(Beispiele / nicht von fluxguide umgesetzt) Museum of the World (British Museum & Google Cultural Institute) / Cleveland Museum of Art (Gallerie One)

Visualisierungsmöglichkeiten



Gestalten wir gemeinsam Ihre neue Sammlungs-Plattform

- **Full Service:** Beratung, Gestaltung, Implementierung & Support.
- **Maßgeschneiderte Webapplikation:** UX/UI und Funktionen an die spezifischen Anforderungen des Museums individuell angepasst.
- **Einzigartige Funktionen:** Erweiterte Ansichten, Filter, 3D-Viewer, Zeitstrahlen, Netzwerkansichten, Storytelling, Education-Funktionen für Bildungszielgruppen, E-Learning, uvm.
- **Barrierefrei & Inklusion:** höchster Standard für alle Nutzergruppen
- **Multiplattform:** Web, Desktop, Mobile, für Medien „Onsite“ sowie auf neuen Mixed-Reality Plattformen.

Jetzt Termin vereinbaren

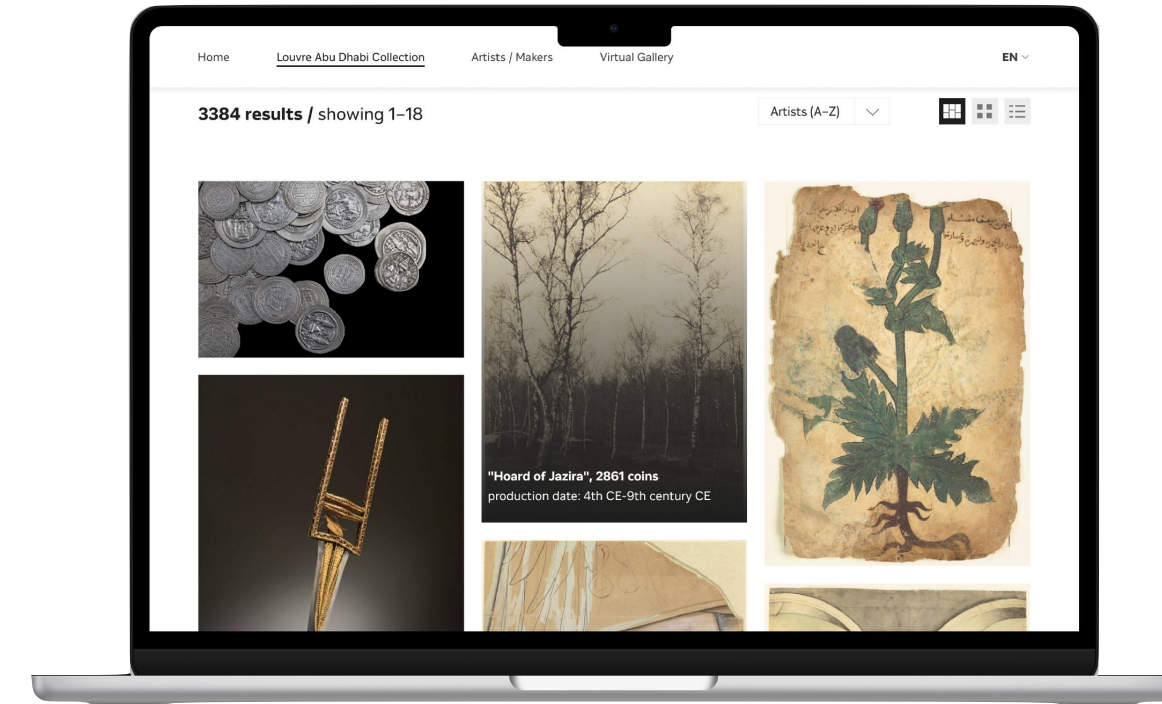
um ein individuelles Angebot zu erhalten:



Linnéa Richter

linnea@fluxguide.com

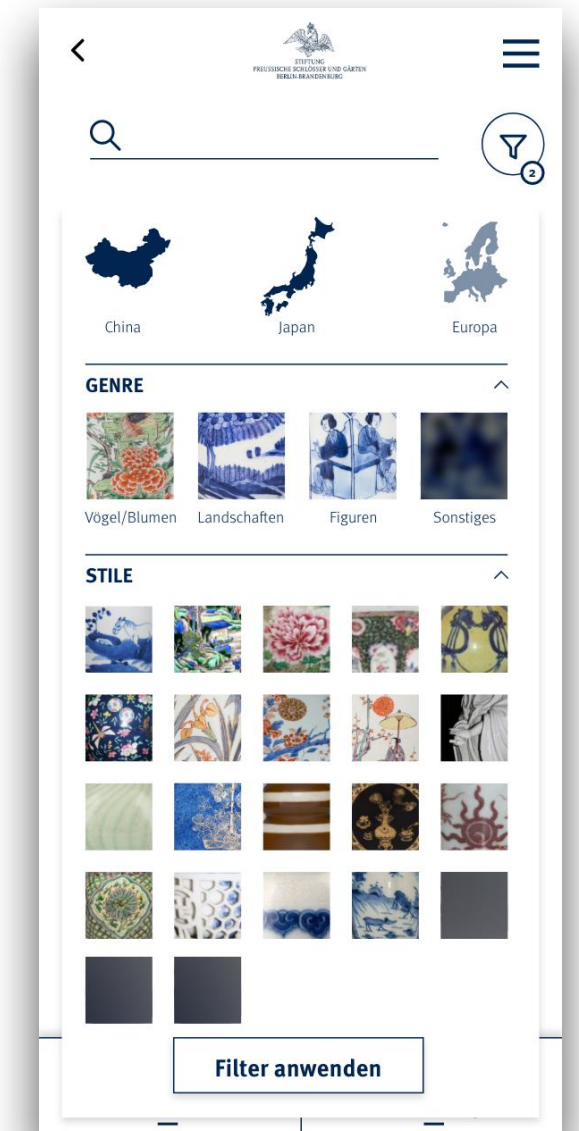
+43 660 7727 419



Louvre Abu Dhabi



Galerie Westlicht

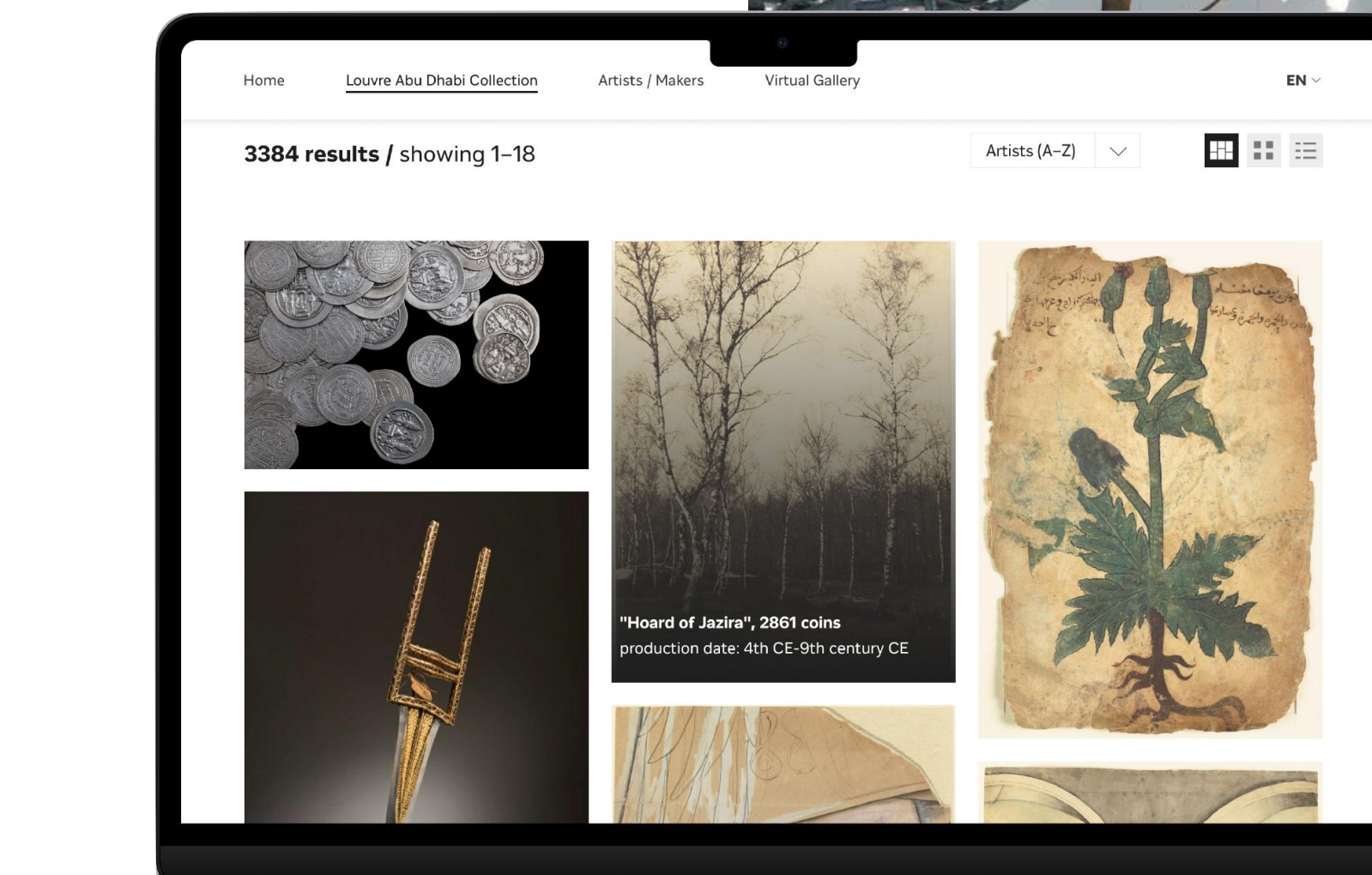


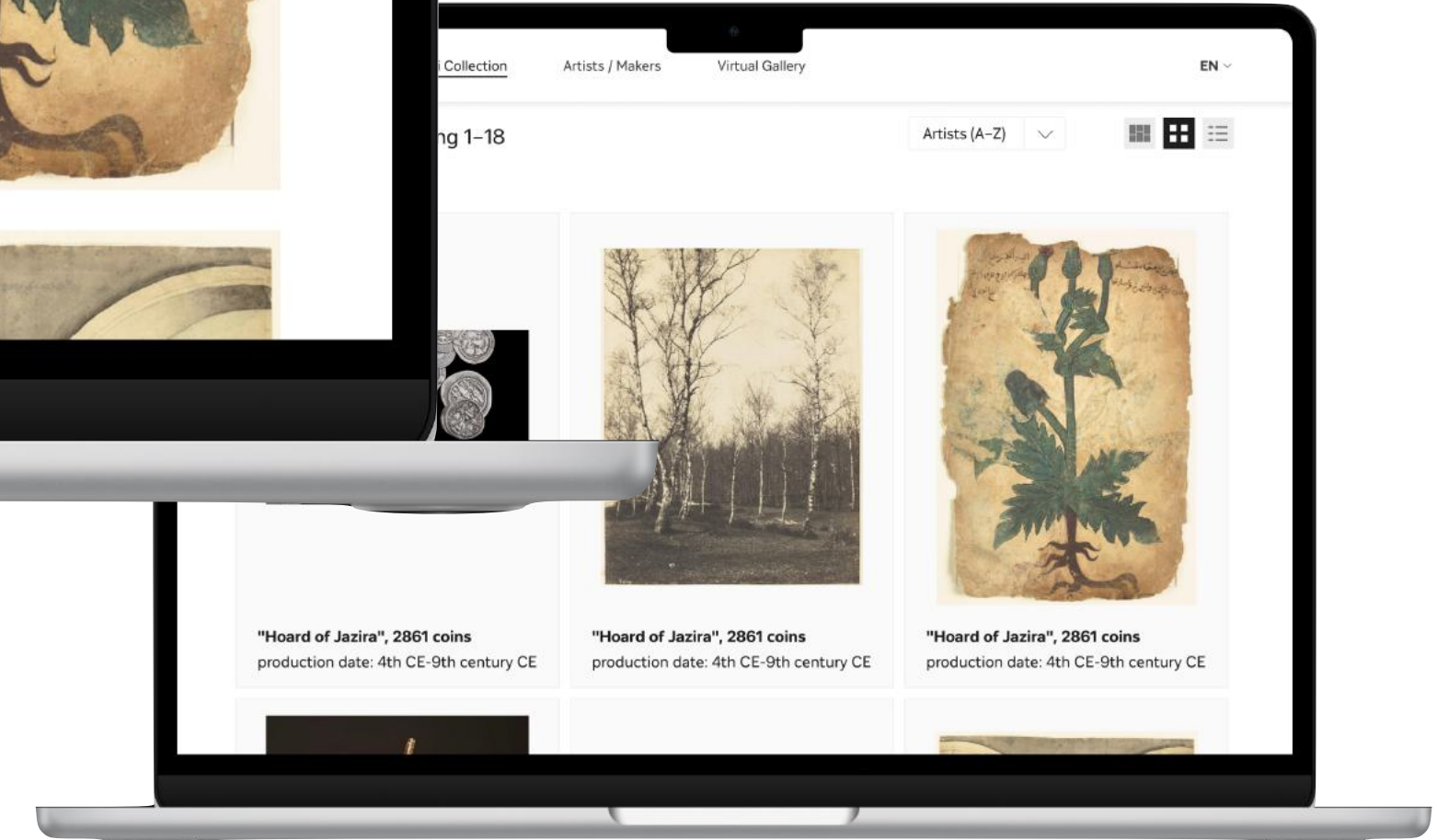
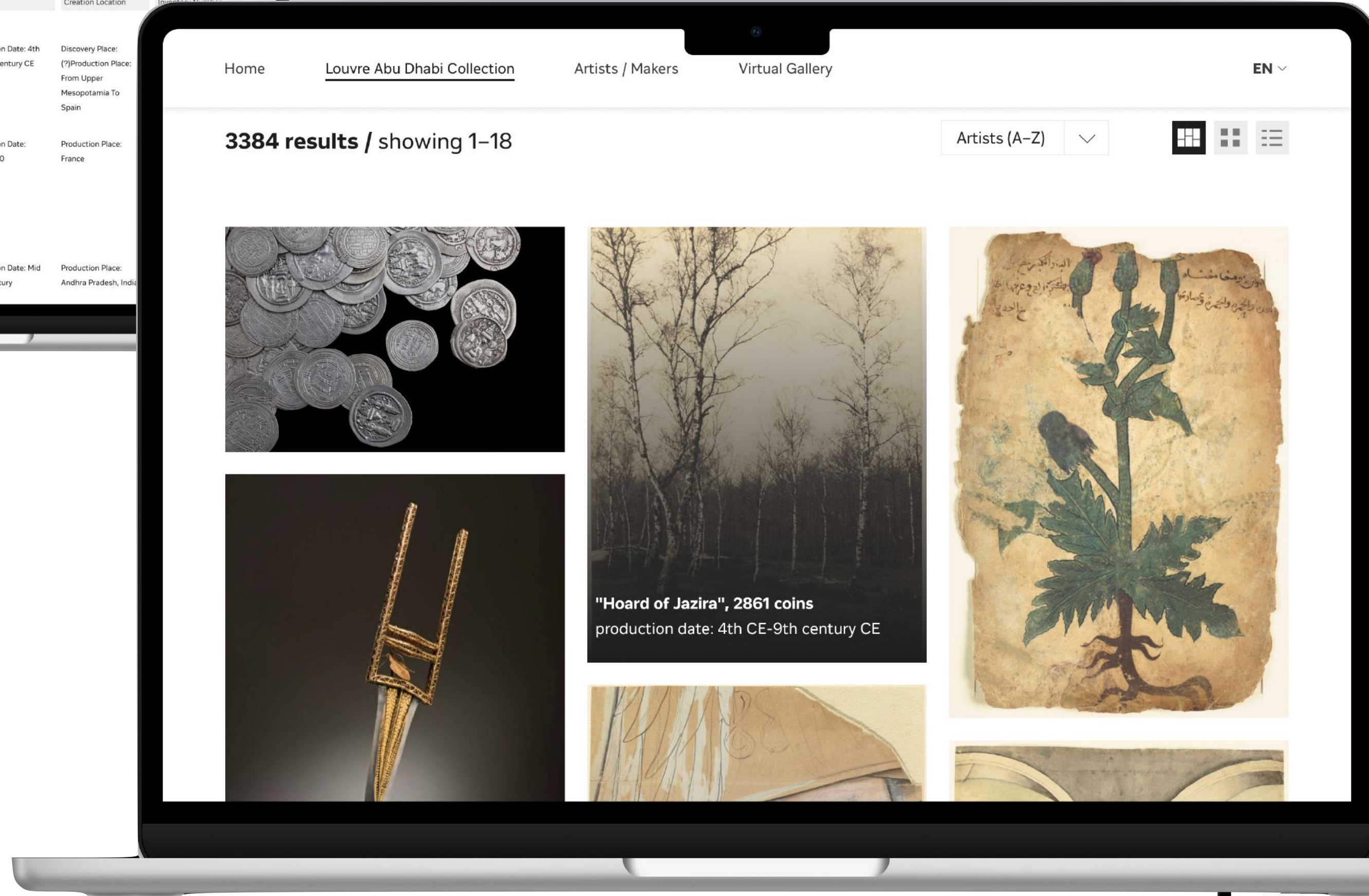
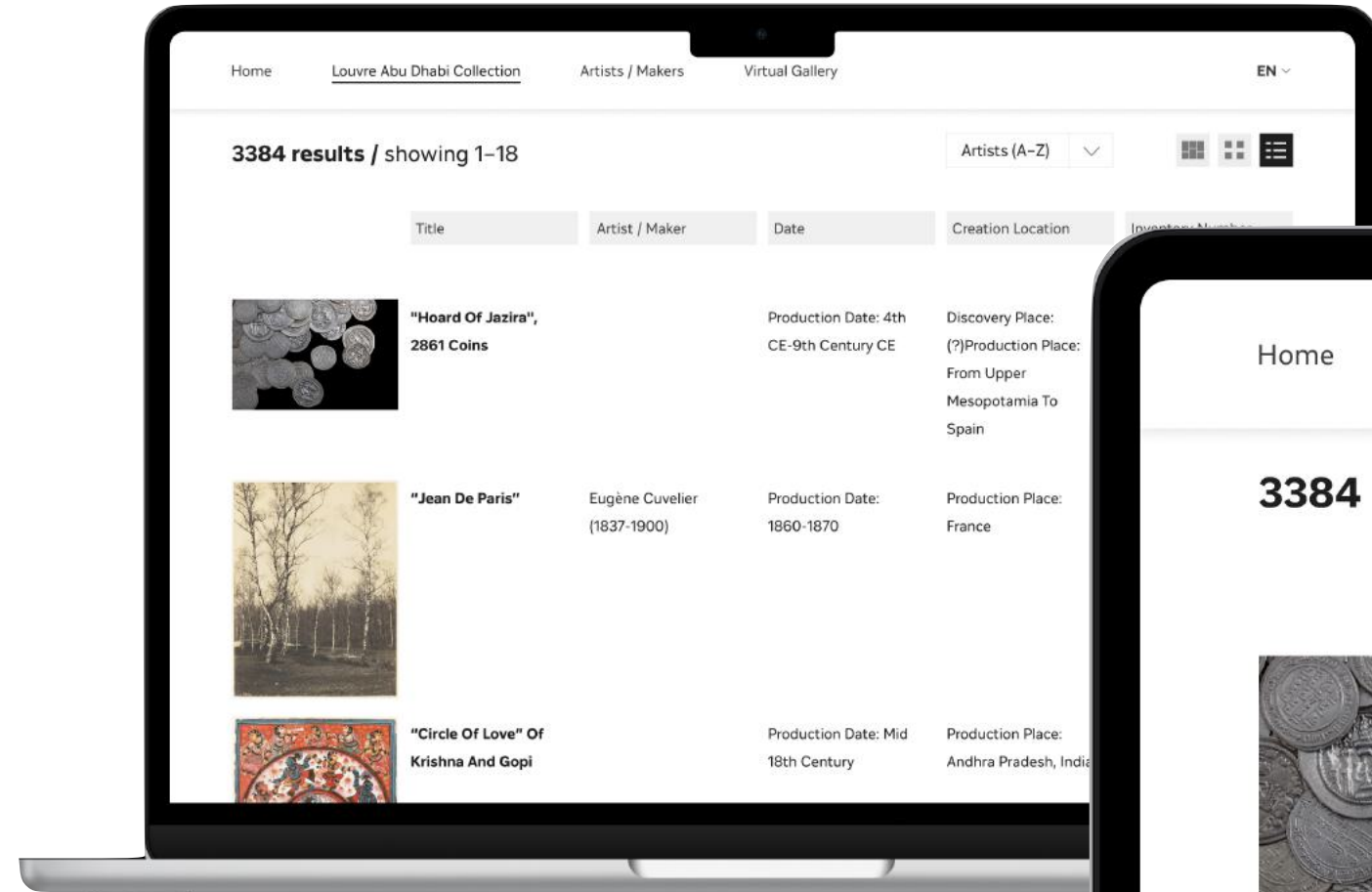
Preussische
Schlösser & Gärten

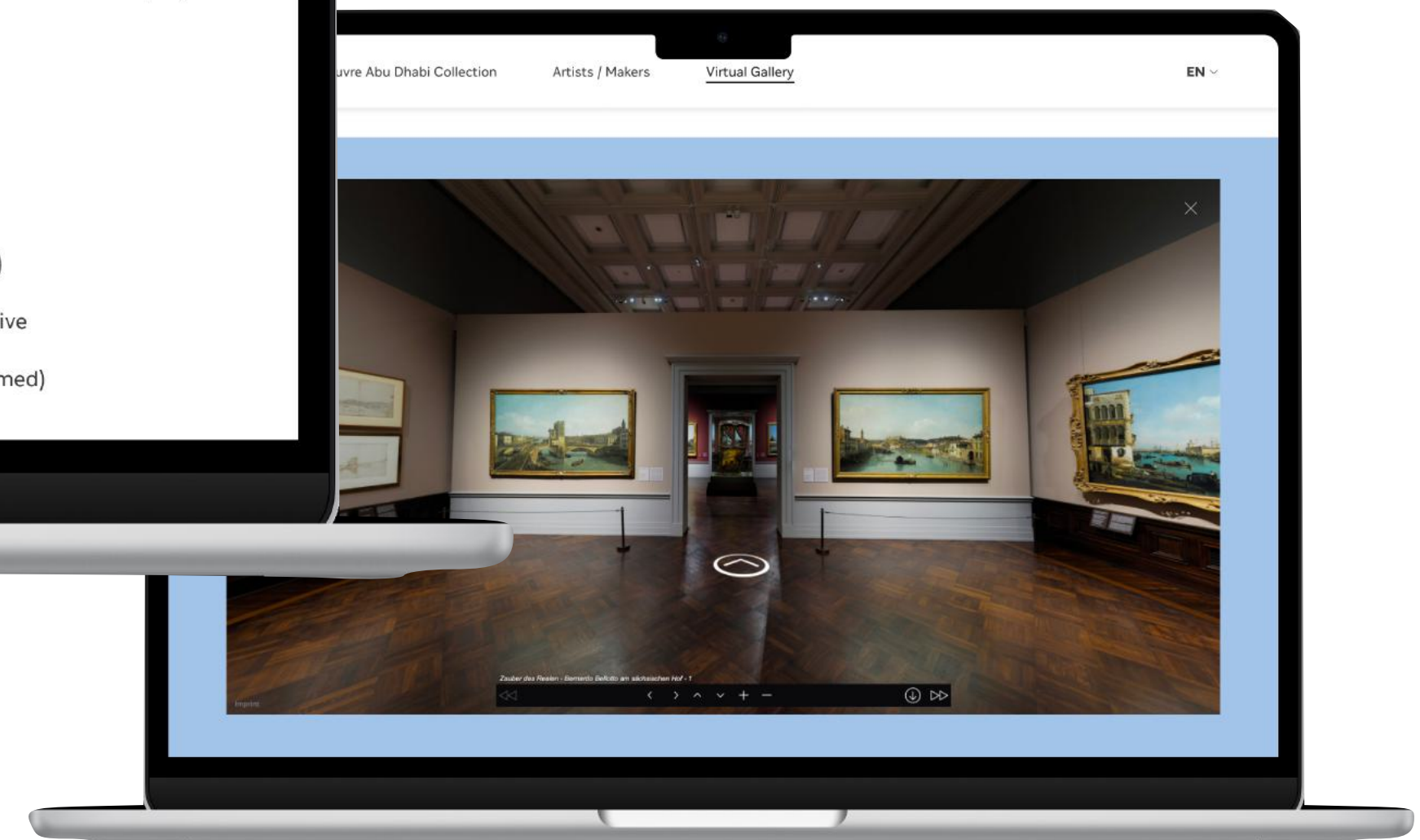
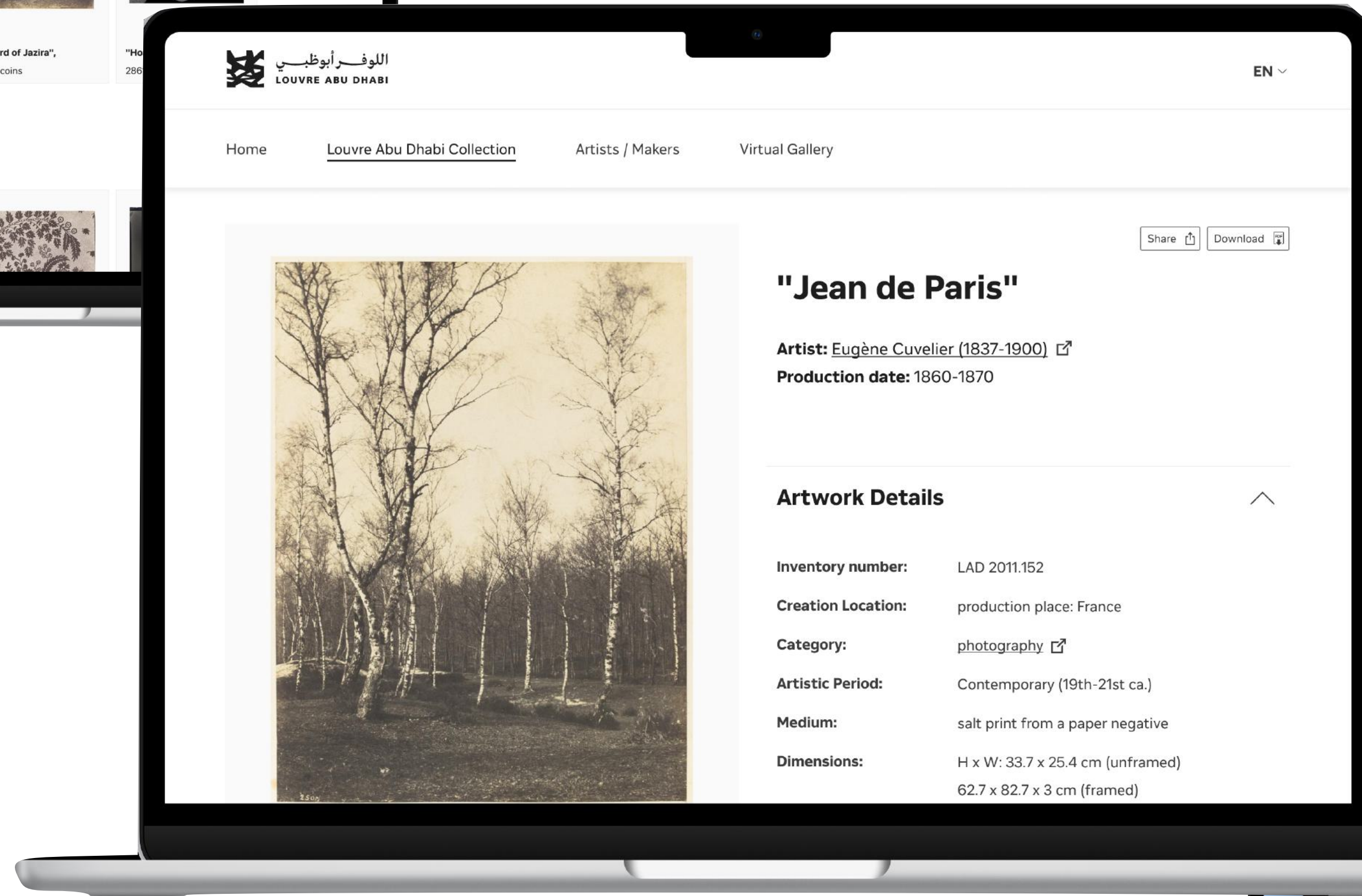
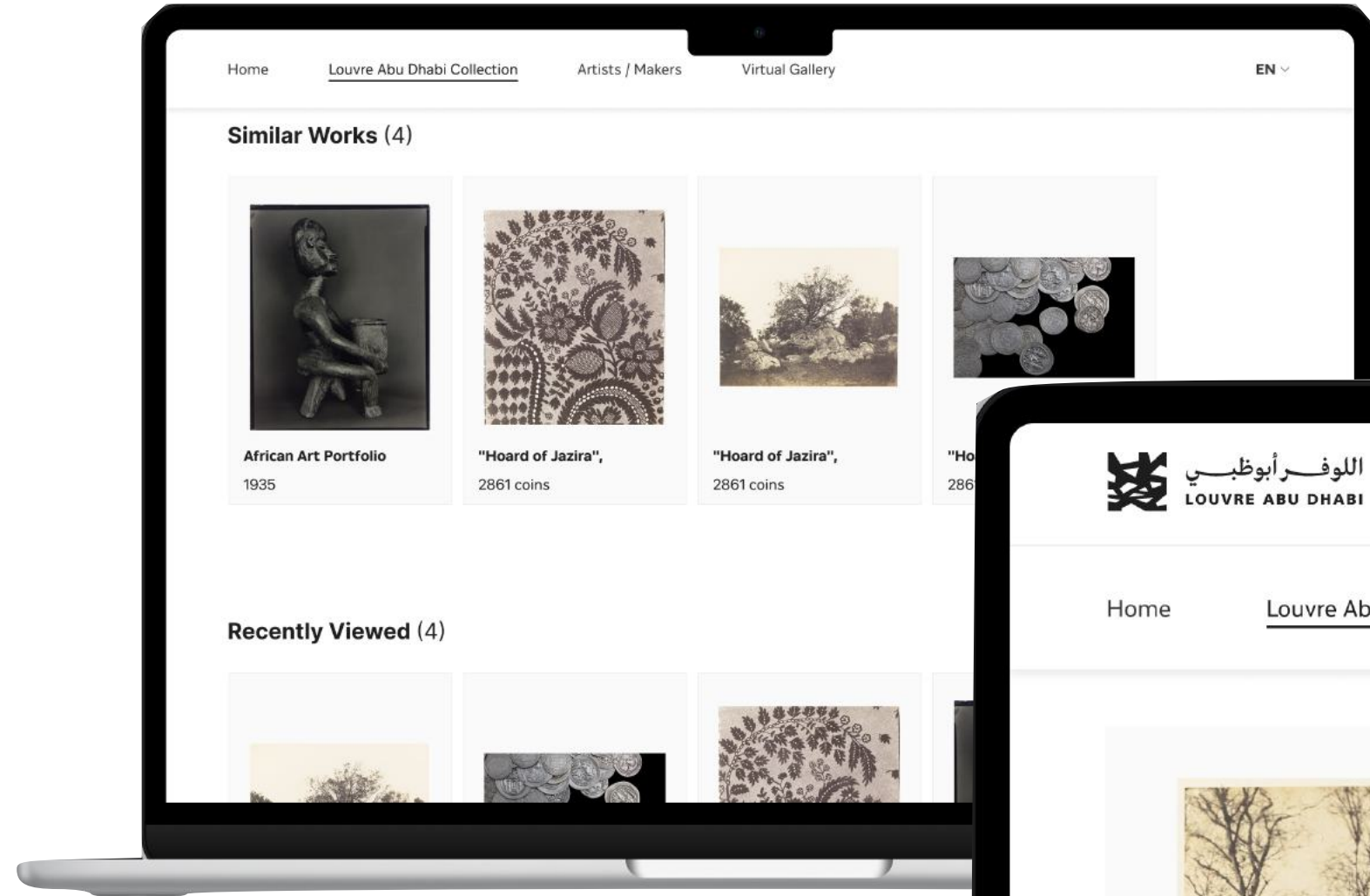
Louvre Abu Dhabi

Wir machen die Online-Sammlung des Louvre Abu Dhabi digital erlebbar. Mit Hilfe verschiedener Ansichten und Filtermöglichkeiten lässt sich die Sammlung interaktiv erkunden und die Besucher*innen bekommen neue Einblicke in die umfangreiche Sammlung des Museums. Darüberhinaus ermöglicht eine Virtual Gallery einen immersiven 360-Grad Rundgang durch das Museum.

- Unterschiedliche Ansichten: Masonry Grid, Kacheln, Liste
- Objektdetail-Seite mit Informationen wie Künstler*in, Entstehungszeitraum, Material etc.
- "Verwandte Medien" werden die entsprechenden in der Datenbank gespeicherten Medien angezeigt.
- Ähnliche Kunstwerke bilden Verknüpfungen zwischen Objekten ab
- Kürzlich angesehene Objekte speichern die Suchhistorie
- Die virtuelle Galerie ermöglicht die Erkundung der Ausstellung in einem digitalen Raum.
- Schnittstelle-Integration MuseumPlus





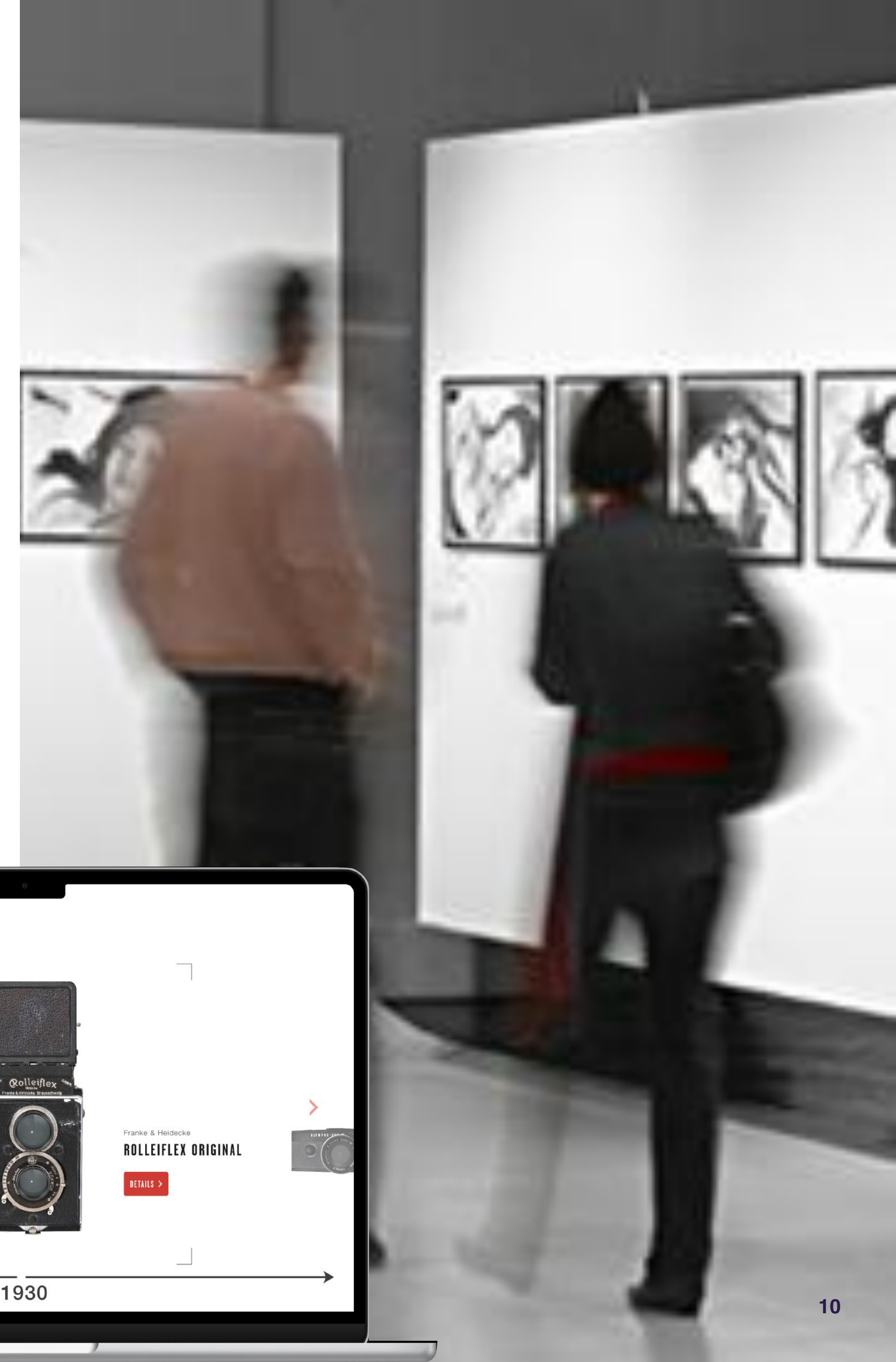


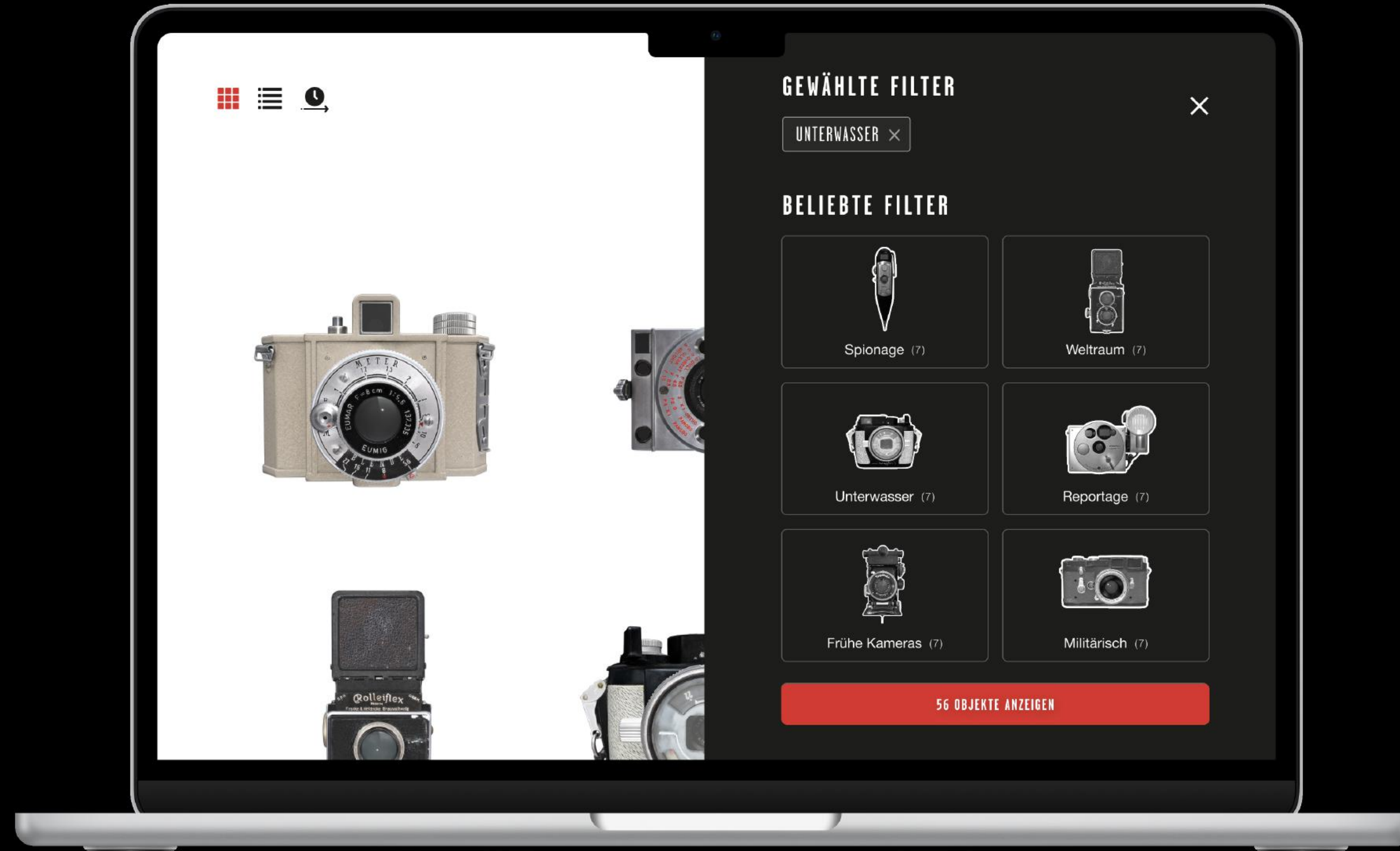
WestLicht - Schauplatz für Fotografie

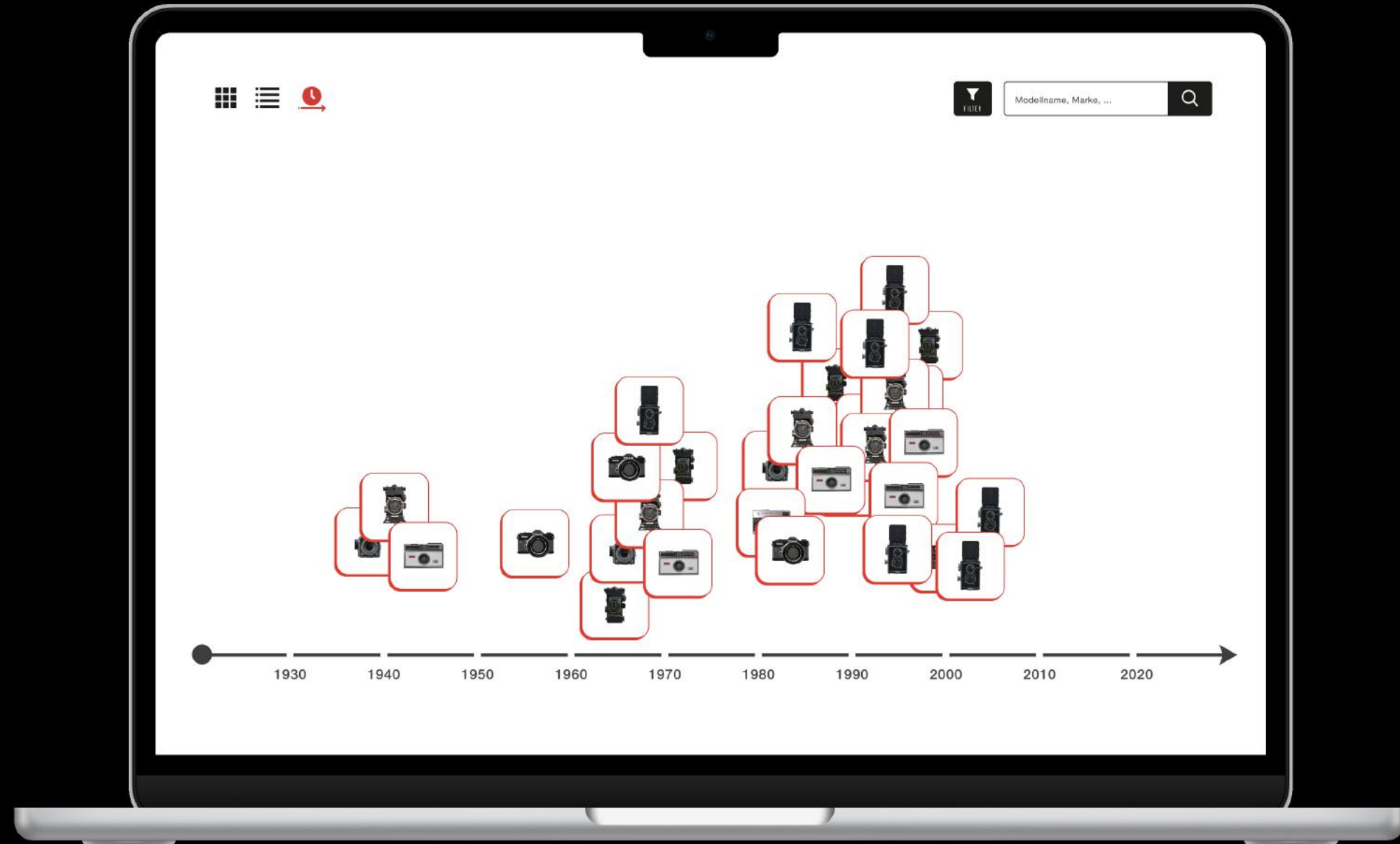
Die Web-App ermöglicht die digitale Erforschung der Kamerasammlung des WestLichts, sowohl auf Mobilgeräten als auch am Computer. Rund 100 der insgesamt 400 Kameras wurden als detaillierte 3D-Modelle erfasst und können erkundet werden.

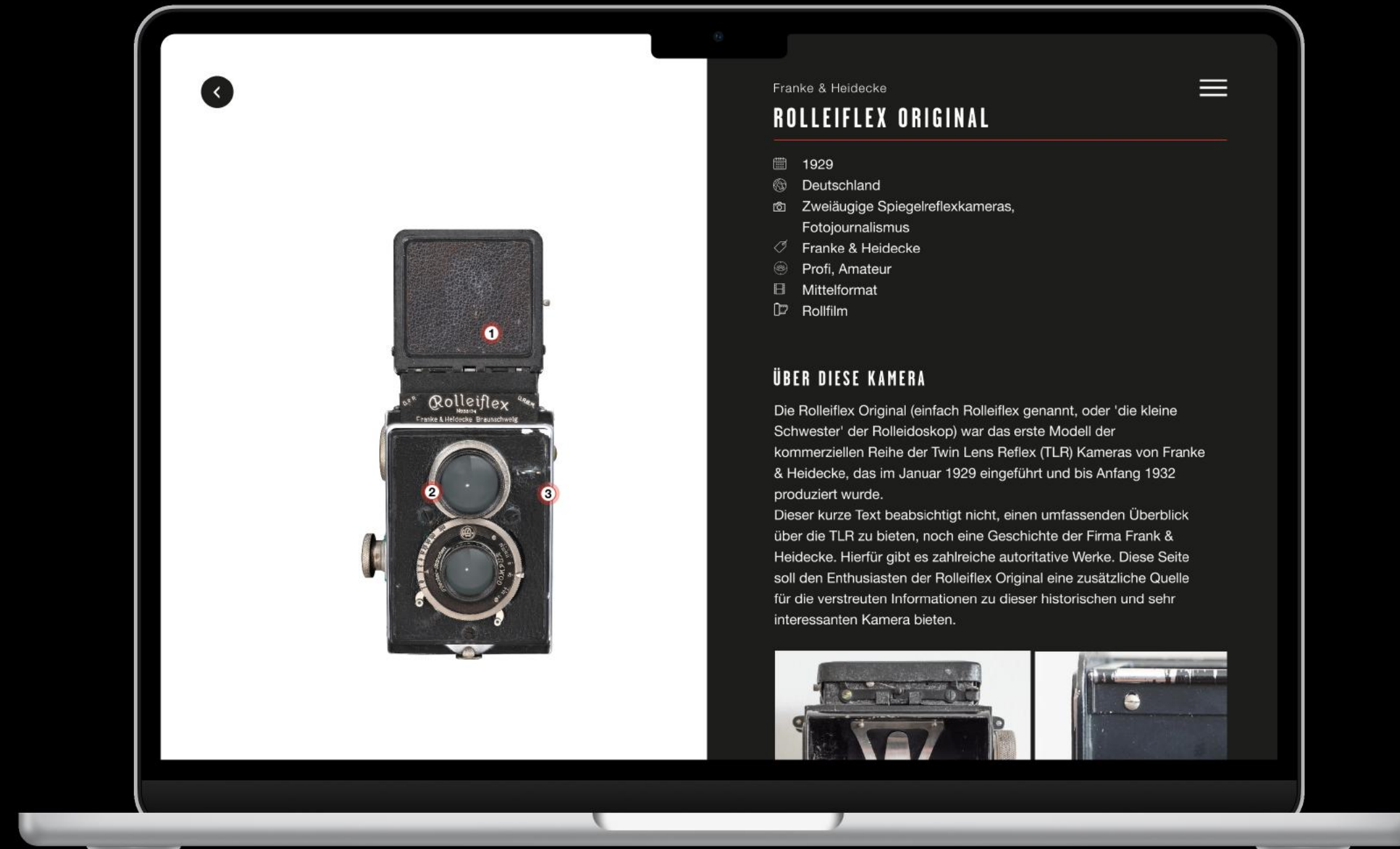
Unsere App bietet nicht nur umfassende Kameradetails, sondern auch fesselnde „Stories“, in denen die Geschichten verschiedener Kameratypen erzählt werden. Diese „Stories“ sind direkt mit einzelnen Kameras verknüpft und ermöglichen so einen mühelosen Wechsel zwischen den Kameras und den zugehörigen Geschichten.

- Verschiedenen Ansichten: Liste, Kachel und Zeitleiste.
- Highlight-Filter, wie z.B. „Reportage-Kameras“
- Weitere Filter wie Format, Herstellungsland oder Herstellungsjahr
- Darstellung entlang von Zeitstrahl
- Storytelling Bereich: Objekte werden in interaktive Geschichten eingebettet









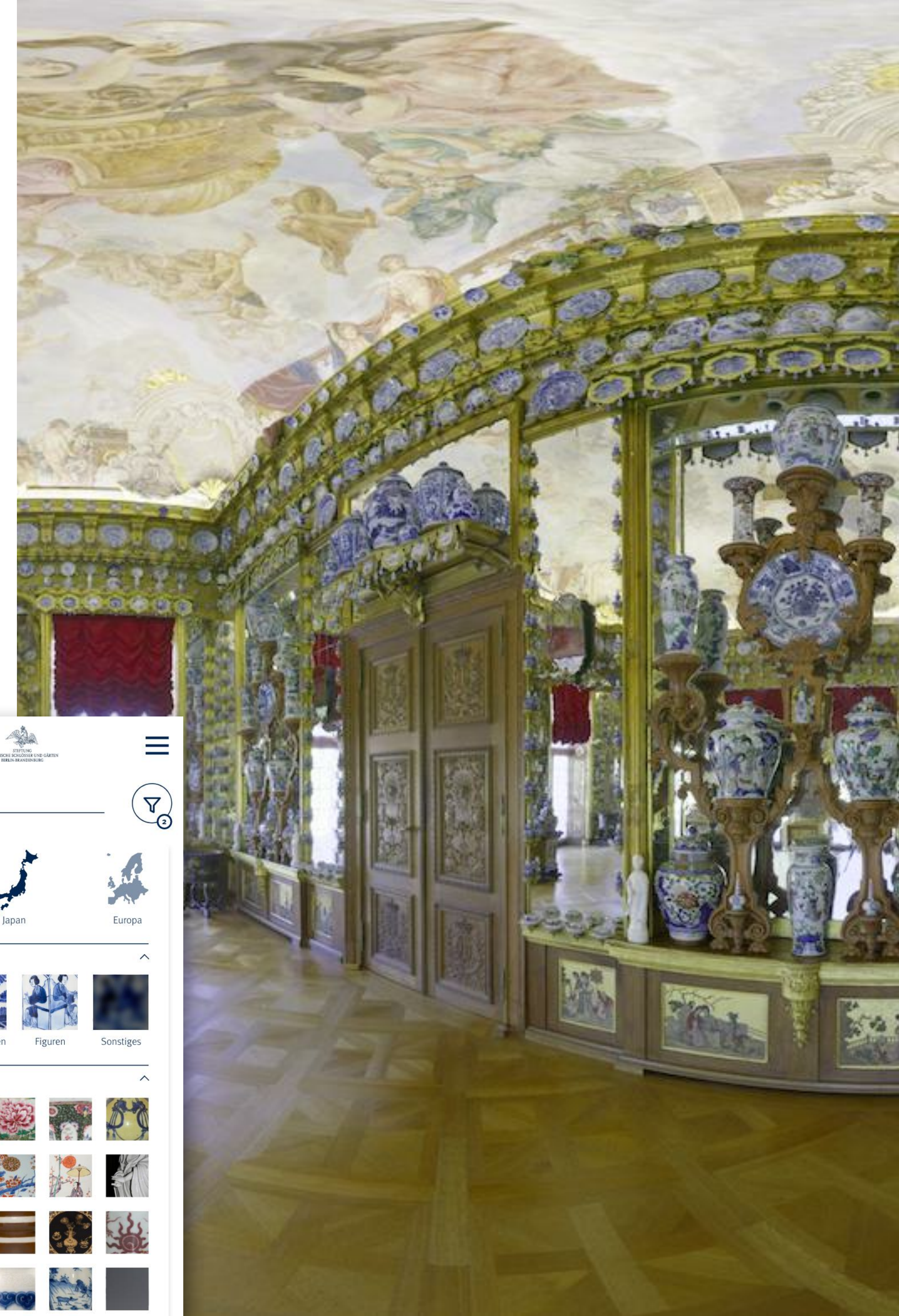
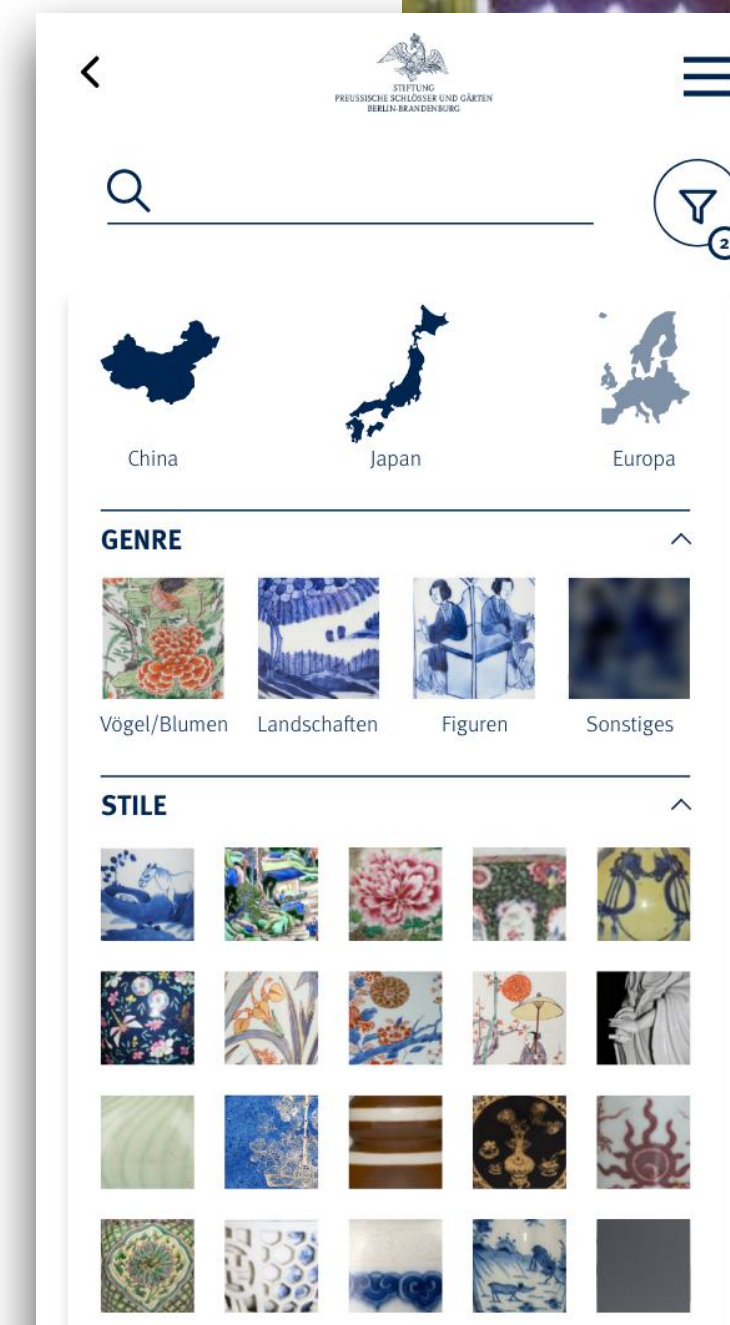
3D Exploration



Stiftung Preußische Schlösser & Gärten Berlin Brandenburg

fluxguide entwickelt einen Online Collection Explorer für die Sammlung Ostasiatischer Porzellane. Das digitale Archiv ist als Web Applikation für Mobile und Desktop verfügbar und kann um weitere Sammlungen ergänzt werden. Durch spannenden Contenttypen (z.B. annotiertes Bild, „Storyimage“ und Visualisierungen) kann die Sammlung interaktiv erkundet werden.

- Objekte frei explorieren via intuitiver Filterfunktion mit Icons
- Darstellung als Grid- Listen- und Visualisierungsansicht
- Multimediales Storytelling mit unterschiedlichen Contenttypen
- 360° Bilder
- Glossar
- Wissenschaftliche Aufsätze
- Mehrsprachig & modular erweiterbar
- Schnittstelle zu Sammlungsmanagementsystem



STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BERLIN-BRANDENBURG

HOME SAMMLUNG 360°-ANSICHT GESCHICHTEN AUFSÄTZE GLOSSAR


DE ZU SPSG

OSTASIATISCHES PORZELLAN SAMMLUNG ERKUNDEN


Ansicht Favoriten Teilen Filter

Suchen Suchen Suchen Suchen Suchen


2483 Ergebnisse (von 2483)



SOGENANNT DRAGONERVASE MIT DECKEL



STEHENDE GUANYIN

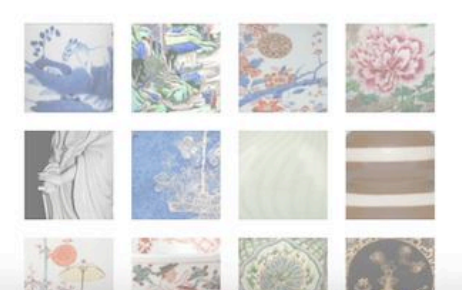


STEHENDE GUANYIN

HERKUNFT

Japan Europa China

STILE



STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BERLIN-BRANDENBURG

HOME SAMMLUNG 360°-ANSICHT GESCHICHTEN AUFSÄTZE GLOSSAR


DE ZU SPSG

OSTASIATISCHES PORZELLAN SAMMLUNG ERKUNDEN

Ansicht Favoriten Teilen Filter

Suchen Suchen Suchen Suchen Suchen


179 Ergebnisse (von 2483) Filter: Japan Filter löschen



JARDINIÈRE, CACHEPOT BZW. GOLDFISCHBECKEN MIT VOGEL- UND BLUMENMALEREI IM IMARI-STIL


GOLDFISCHBECKEN MIT VOGEL- UND BLUMENMALEREI IM IMARI-STIL

JARDINIÈRE, GOLDFISCHBECKEN MIT BLUMENMALEREI IM IMARI-STIL



VASE MIT BLUMEN- UND LANDSCHAFTSMALEREI IM IMARI-STIL

JARDINIÈRE, GOLDFISCHBECKEN MIT BLUMENMALEREI IM IMARI-STIL

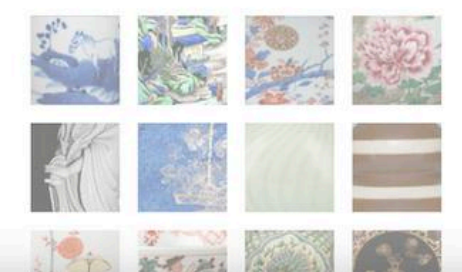


GROSSE DECKELVASE MIT

HERKUNFT


Japan Europa China

STILE




STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BERLIN-BRANDENBURG


Suchen Filter



China




Japan




Europa


GENRE




Vögel/Blumen



Landschaften

























Figuren



Sonstiges

STILE

Filter anwenden

STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG




DE





ZU SPSG

HOME SAMMLUNG 360°-ANSICHT GESCHICHTEN AUFSÄTZE GLOSSAR

OSTASIATISCHES PORZELLAN


SAMMLUNG ERKUNDEN

Ansicht   

Suchen    

179 Ergebnisse (von 2483) Filter: Japan [Filter löschen](#)


Gruppieren nach:
Gefäßtyp



Großer Teller im Imari-Stil mit nicht
gedeutetem europäischen Wappen im
Spiegel
Teller

Schale (Gefäß) Tasse Teller Terrine Trin

1646



DER GROSSE KURFÜRST UND LUISE HENRIETTE VON ORANIEN


Die Geschichte der ostasiatischen Porzellane in den brandenburgisch-preußischen Schlössern beginnt mit einer Hochzeit. Am 7. Dezember 1646 heirateten in Den Haag Kurfürst Friedrich Wilhelm und die niederländische Prinzessin Luise Henriette von Oranien. Das Paar wohnt zuerst an der niederländischen Grenze, in Kleve, bevor es 1649 ein Jahr nach dem Ende des 30jährigen Krieges, nach Berlin zurückkehrt.

Der Kurfürst – den man später den Großen Kurfürst nennen sollte - erhoffte sich von seiner Ehe neben privatem Glück auch Nutzen und Gewinn für sein Territorium, denn Luise Henriettes Vater regierte als Statthalter die Niederlande und damit das damals vor allem auf dem Gebiet der Landwirtschaft und des Schiffbaus fortschrittlichste Land Europas. Seit 1602 dominierten die Niederlande mit der **Vereinigten Ostindischen Kompanie (VOC)** zudem den Handel mit Indien, Südostasien und China.


Nach oben

TROCKNEN- UND ABDREHPROZESS, KOBALTMALEREI UND ROHGLASIEREN

Einmal getrocknet wurden die Rohlinge mit einem messerscharfen Werkzeug hauchdünn abgedreht, anschließend mit Kobalt bemalt und glasiert.



VIDEO



Traditionelle arbeitsteilige Herstellung von Porzellanschalen mit kobaltblauer Unterglasurmalerei im Guyao

Nach oben

DAS WEISSE GOLD

Porzellan ist ein einzigartiges Produkt: es ist hart, wasserundurchlässig, hitze- und säurefest, beinahe unbegrenzt form- und einsetzbar und wunderschön. Zudem ist es „dünnwandig und durchscheinend wie Papier, von feinem Klang, weiß und wohligh zu berühren wie Jade“.

Was genau man als Porzellan bezeichnet, ist allerdings unterschiedlich. Nach westlicher Definition spricht man nur dann von Porzellan, wenn das Material eine bestimmte chemische Zusammensetzung hat und die Form bei einer bestimmten Temperatur gebrannt wird. Nach chinesischem Verständnis sind die Grenzen zwischen Porzellan und Steinzeug fließender. Hier unterteilt man eher entsprechend sinnlich wahrnehmbarer Eigenschaften zwischen „**Yáo**“ (**weicher irdener Scherben**) und „**Ci**“ (**fester klingender Scherben**).

Die „Erfindung“ des Porzellans lässt sich in Asien daher keinem präzisen Datum zuordnen. Sicher ist nur, dass ab der *Tang*-Dynastie (618–907) in China bemalte Keramik hergestellt wurde, die man viel später auch im Westen als Porzellan bezeichnen würde.





Abbildung 1 / 4



Nach oben

BERÜHMTE KERAMIKZENTREN DER SONG- UND YUAN-DYNASTIE



HEUTIGES CHINA

DING-BRENNOFEN
JUN-BRENNOFEN
RU-BRENNOFEN
GUAN-BRENNOFEN
GE-BRENNOFEN

RU-BRENNOFEN 汝窑 [窯] Rǔ Yáo 1106–1127

Nördliche Song-Dynastie unter Kaiser Zhezong 1085–1110 und Huizong 1110–1125, Ruzhou, Provinz

Summary: Funktionalmöglichkeiten

- High-End Applikation für Web, Smartphones, Tablets, Touch und Mixed Reality.
- Intuitive Zugänge zu den Schätzen Ihrer Sammlung: Masonry (Ziegelsteine), Grid (Kacheln), Liste, Globus, Landkarte, Zeitstrahl, Cluster Matrix.
- Sammlungsobjekte frei explorieren via intuitiver Filterfunktion mit Icons.
- Objektdetail-Seite mit Informationen wie Künstler*in, Entstehungszeitraum, Material etc. sowie multimediale Inhalte (Videos, Bilder, Audio).
- Verknüpfungen zwischen Objekten z.B. durch „Ähnliche Kunstwerke“.
- Eigenes „Portfolio“ des Users für speichern der Lieblings-Objekte.
- 360° Rundgänge: Einbindung von virtuellen Galerien ermöglicht die Erkundung der Ausstellung in einem digitalen Raum.
- Storytelling Bereich: Objekte werden in interaktive Geschichten eingebettet.
- Multimediales Storytelling mit unterschiedlichen Content-Typen.
- Mehrsprachig & modular erweiterbar.
- Direkte Schnittstelle zu MuseumPlus und weiteren Archivsystemen.

Jetzt Termin vereinbaren

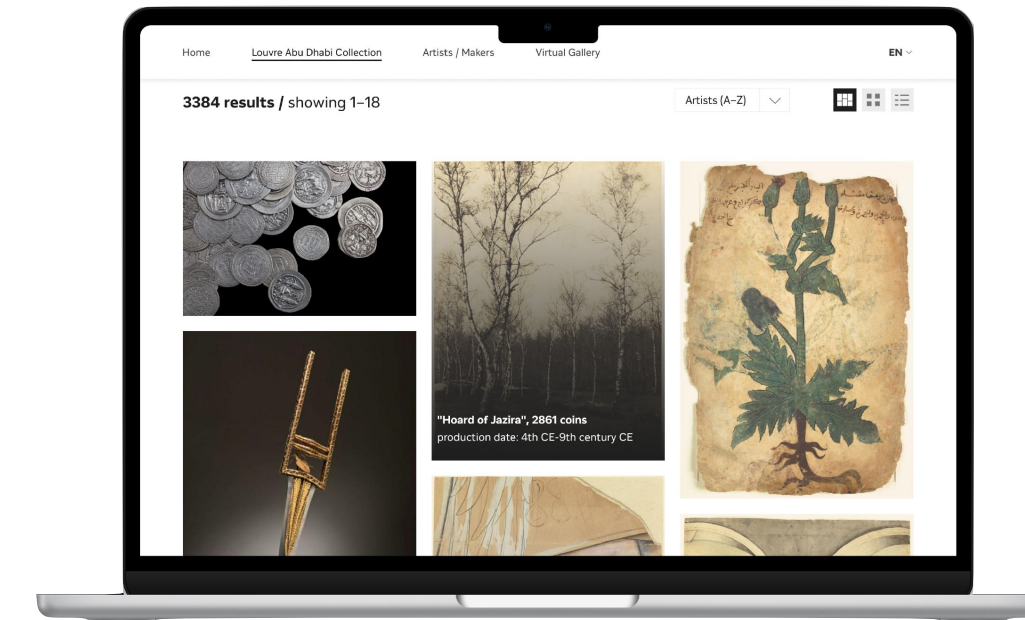
um ein individuelles Angebot zu erhalten:



Linnéa Richter

linnea@fluxguide.com

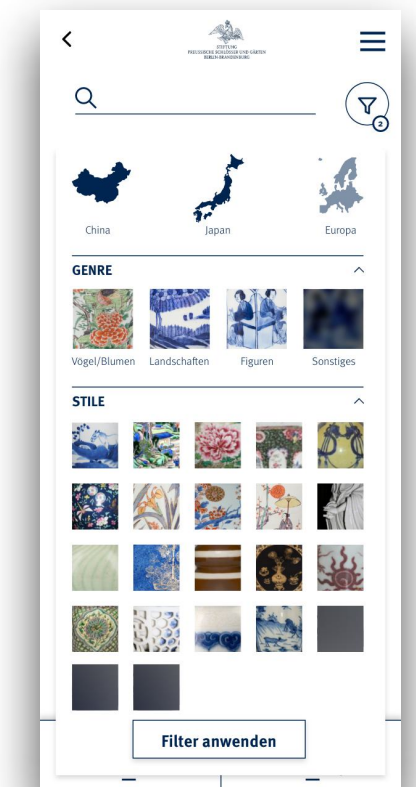
+43 660 7727 419



Louvre Abu Dhabi

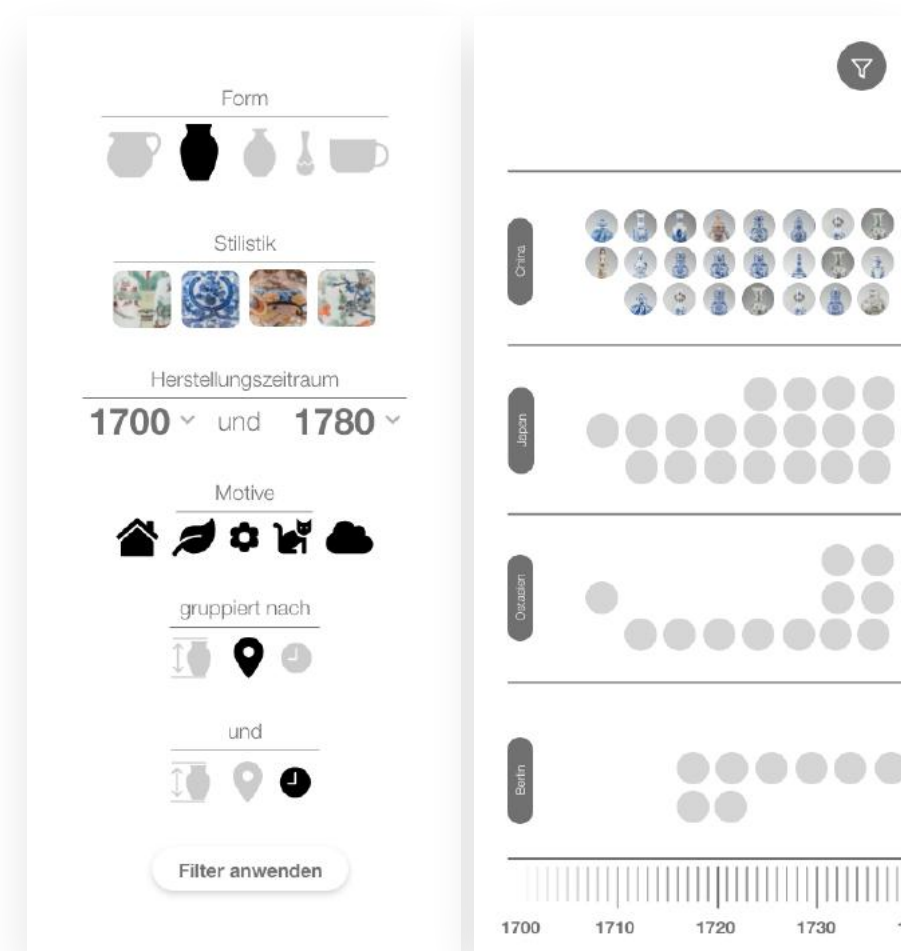
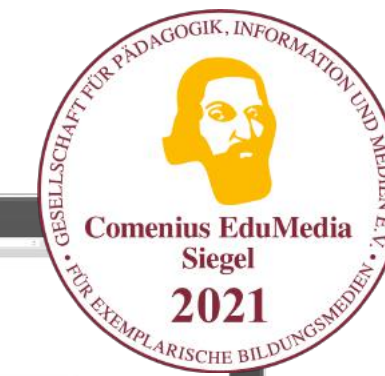


Galerie Westlicht

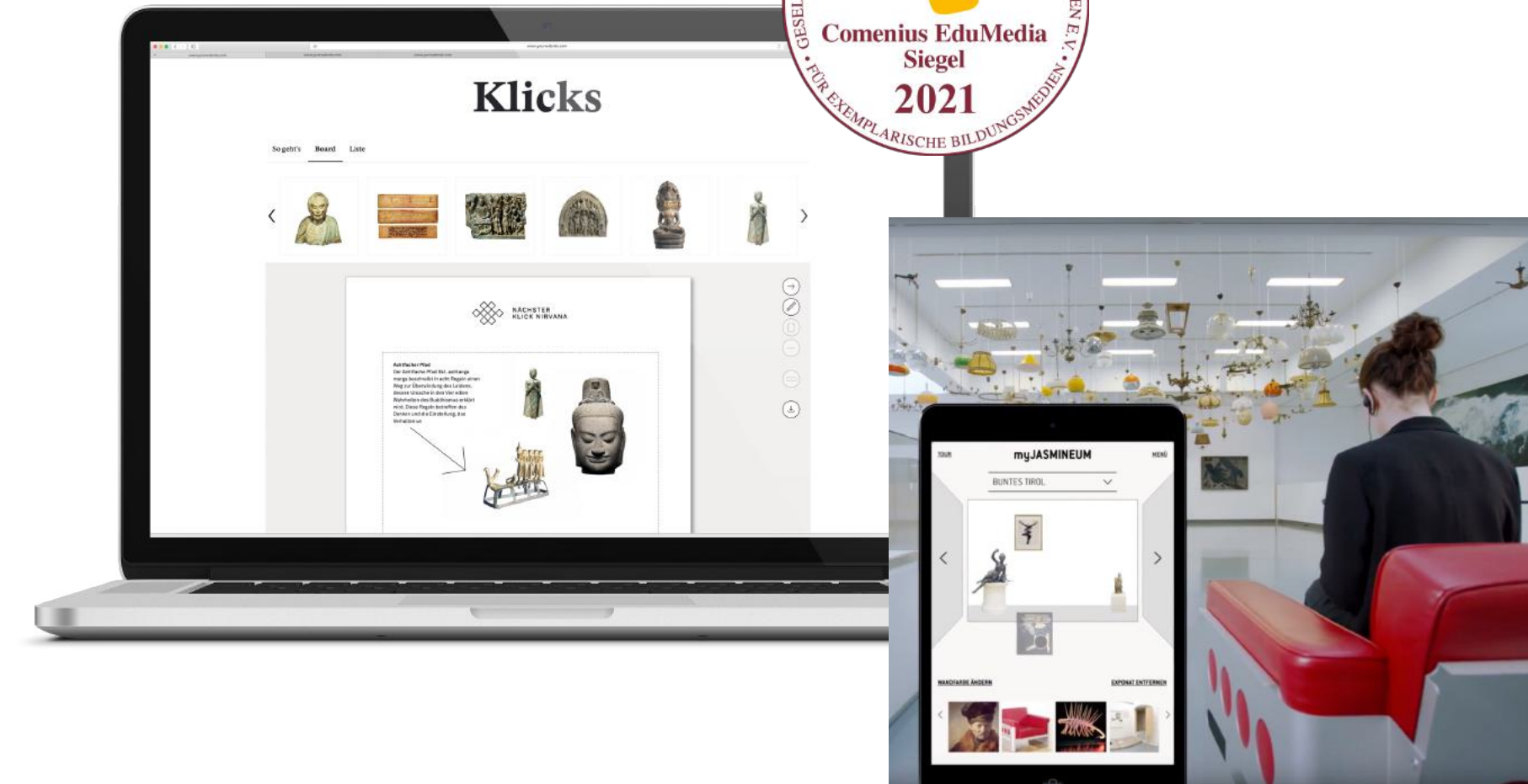


Preussische
Schlösser & Gärten

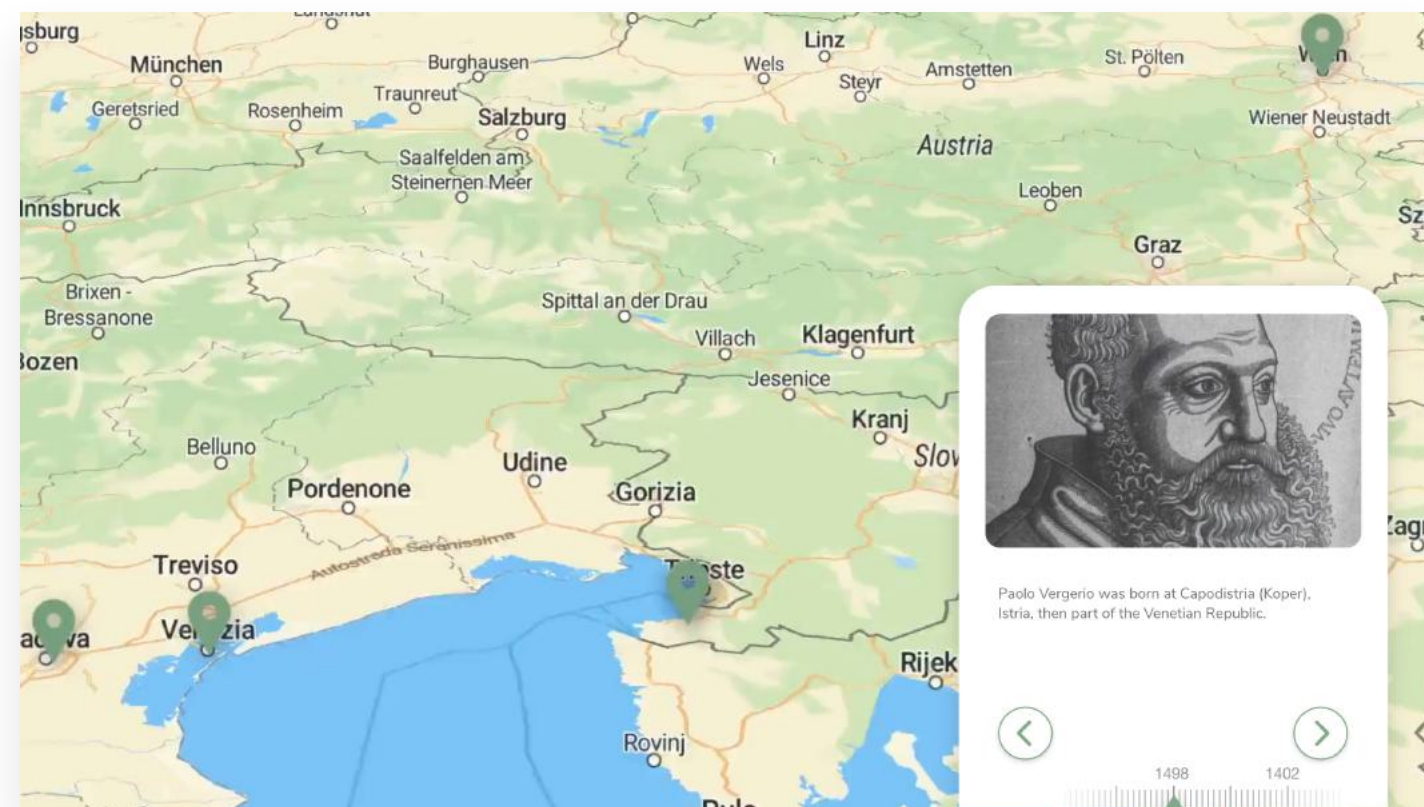
Inspirationen für mehr digitale Erlebnis-Möglichkeiten



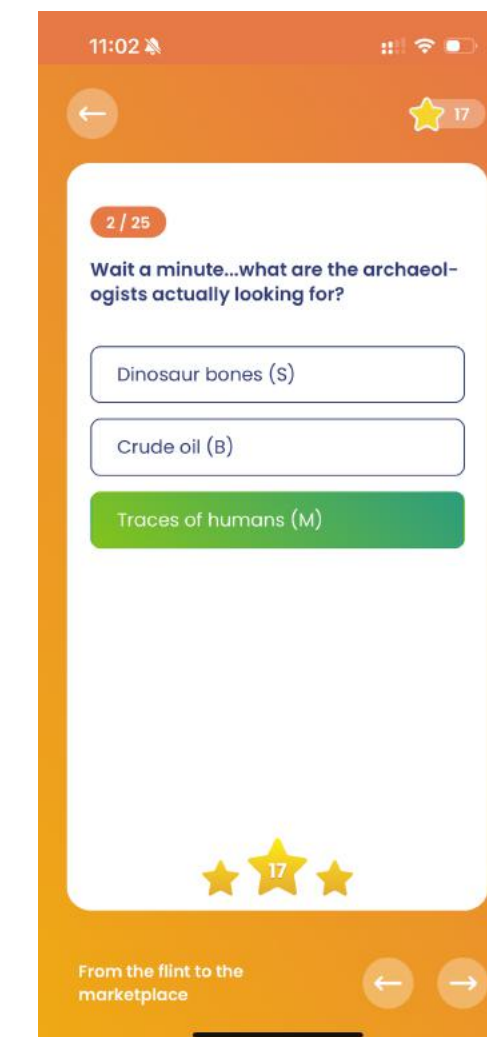
Mobile App Zugänge



Partizipation



Reisen durch Zeit & Raum



E-Learning / Education

Über fluxguide

Kultur & Tourismus neu erleben

fluxguide gestaltet digitale Wissensvermittlung für Besuchserlebnisse, E-Learning und Smart Cities. Wir entwickeln maßgeschneiderte Lösungen für Kultur, Tourismus, Outdoor, Events und Unternehmen weltweit. Auf Basis langjähriger Erfahrung bieten wir alle Leistungen an, die zum Erfolg führen: Workshops, Konzeption, Zeit-/Budgetplanung, Umsetzung und Betreuung. Unsere Lösungen sind international praxiserprobt und vielfach preisgekrönt. Mit Hauptsitz in Wien unterstützen wir Kunden & Partner, sind führend in Forschung und Entwicklung und explorieren laufend neue Möglichkeiten.

Internationale Best-Practices:

Kennedy Space Center (USA) | Deutsches Museum (Munich) | Arvo Pärt Centre (Estonia) |
Deutsches Technikmuseum (Berlin) | Deutsches Bergbau-Museum (Bochum) | Dom Museum (Vienna) |
DB Museum (Nuremberg) | Nasher Museum (USA) | Naturmuseum St. Gallen (Switzerland) | I Virtuality
Center (Saudi Arabia) | KHM Museumsverband (Vienna) | Kölner Dom (Cologne)

Weitere Referenzen: www.fluxguide.com

2011
Gründung fluxguide

150+
Erfolgreiche Projekte

22
Mitarbeiter*innen in Wien

10+
Awards

Seit 2021
part of the
Culture Software Group

Über fluxguide

Führend in Forschung & Entwicklung

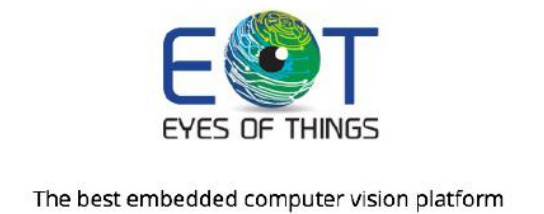
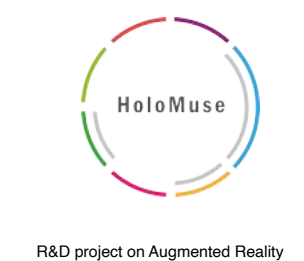
fluxguide versucht durch permanente, internationale Forschungs Kooperationen up-to-date zu bleiben und technische Exzellenz zu verkörpern. Durch EU-weite Forschungsprojekte, Kooperationen mit Universitäten und Unternehmen versuchen wir nicht nur am neuesten Stand der technologischen, konzeptionellen und museums-pädagogischen Entwicklung zu bleiben, sondern vielmehr diese signifikant weiter zu entwickeln. In vielen Bereichen konnten wir uns so als weltweite „First-Mover“ etablieren, z.B. wenn es darum geht, Besucher*innen-Partizipation durch mobile Technologien zu ermöglichen, Augmented Reality im öffentlichen Raum einzusetzen, Daten mobil zu erheben oder die Einbindung von Schulklassen in neuester Vermittlungstechnologie zu forcieren.

Preisgekrönte Lösungen und Projekte

fluxguide konnte nicht nur Kunden und Museumsbesucher begeistern, sondern auch unabhängige Juries. fluxguides Projekte und Lösungen wurden mehrfach ausgezeichnet und prämiert.

Workshops und Konzeptarbeit

Mit bewährten Methoden und Fachwissen aus der Praxis entwerfen wir gemeinsam den holistischen, digitalen Ausstellungsraum. Dies beinhaltet auch Zeit- und Budgetplanung, sowie die Vorbereitung für Vergaben.



fluxguide ist Teil der Culture Software Group

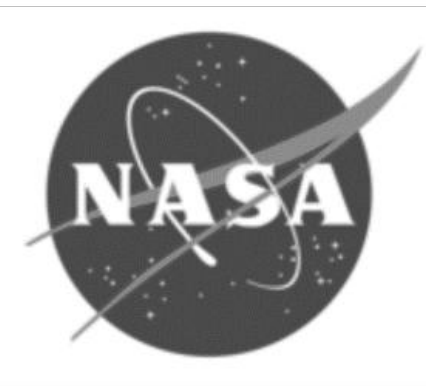


fluxguide ist Teil der „Culture Software Group“. Die CSG vereint die fortschrittlichsten digitalen Services für den Kulturbereich unter einem Dach. Gemeinsam mit unserem Partner zetcom – dem marktführenden Software-Anbieter im Bereich Sammlungsmanagement – setzen wir innovative High-End-Lösungen für Kulturbetriebe um. Unsere Arbeit basiert auf 20 Jahren internationaler Erfahrung, state-of-the-art Technologie und einem tiefen Verständnis für die Schnittstelle zwischen Kultur & Digital.

Culture Software Group – Internationale Projekte



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz



FONDATION LOUIS VUITTON



أرامكو السعودية
Saudi Aramco



Kontakt



Dr. Kasra Seirafi

kasra@fluxguide.com

+43 664 226 11 55

Website & Blog

fluxguide Website

www.fluxguide.com

Blog – fluxguide Puls

www.fluxguide.com/puls

Social Media

youtube.com/fluxguide

facebook.com/fluxguide

instagram.com/fluxguide_vienna/

twitter.com/Fluxguide